

Neujahrsempfang 2015



Näheres siehe im Innenteil

Notrufe

Rettungsleitstelle Tel. 112
 Ärztl. Bereitschaftsdienst Tel. 116117
 Feuerwehr Tel. 112
 Polizei Tel. 110

Standorte der Defibrillatoren

Monheim	Raiffeisen-Volksbank	Neuburger Str. 10
Flotzheim	Feuerwehrhaus	Grießstraße 11
Kreut	Feuerwehrhaus	Hs.Nr. 29
Itzing	Feuerwehrhaus	Oberbuck 11
Kölbürg	Feuerwehrhaus	Dorfstraße 1
Ried	Feuerwehrhaus	
Rehau	Feuerwehrhaus	Hankengasse
Rothenberg	Wohnhaus Hasmüller	Hs.Nr. 16
Warching	Feuerwehrhaus	Obere Dorfstraße 24
Weilheim	Feuerwehrhaus	Rehauer Straße 8
Wittesheim	Feuerwehrhaus	Am Anger 1

Notdienste

Notdienst der Zahnärzte:

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

Sa./So. 24./25.01.2015

Dr. Schroll, Mertingen, Fuggerstraße 9 0 90 91 - 3 43

Sa./So. 31.01./01.02.2015

Michael Sperber, Bäumenheim, Gartenstraße 51. 09 06 - 90 31

Ärzte

Dr. Karl Gottmann Tel. 0 90 91 / 10 00
 Dr. Ralf Schipper Tel. 0 90 91 / 25 00
 Wiltrud Schmitt-Wegner/Brigitte Straka Tel. 0 90 91 / 10 05

Zahnärzte

Dr. Susann Blankenburg Tel. 0 90 91 / 7 11
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst Eckerlein Tel. 0 90 91 / 59 77
 Dr. Olaf Noack Tel. 0 90 91 / 26 46

Apotheken

Stadtapotheke Monheim Tel. 0 90 91 / 59 12

Sonstige Telefonnummern

Strom	LEW	Tel.0906/7808322
Gas	Erdgas Schw.	Tel.0800/1828384
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01751173269

Bürgerservice

Rathaus
 Telefon: 09091/9091-0
 Telefax: 09091/9091-44
 E-Mail: info@monheim-bayern.de
 Internet: www.monheim-bayern.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. von 07:30 bis 12:15 Uhr
 Do. zusätzlich von 13:00 bis 18:00 Uhr
 Bürgermeister Pfefferer Tel. 09091/9091-11
 Stadtbauamt:

Herr Aurnhammer Tel. 09091/9091-40
 Frau Daitche Tel. 09091/9091-41

Bürgerbüro und Standesamt:

Frau Steidle Tel. 09091/9091-23
 Herr Mayer / Frau Ottmann Tel. 09091/9091-24
 Frau Sonntag Tel. 09091/9091-25

SoMit Regionalbüro, Donauwörther Straße 60

Regionalbüro Tel 0 90 91 / 90 78 17
 Projekt Bürgerbus Tel 0 90 91 / 90 78 17
 Fax 0 90 91 / 90 78 30
 E-Mail: regionalbuero@somit-ev.de, buergerbus@somit-ev.de

LAG Monheimer Alb-Alt MühlJura

Friedrich Eckmeier/Petra Riedelsheimer
 Tel. 0 90 91 / 90 91 39
 Fax. 0 90 91 / 90 91 44
 e-mail: regionalmanagement@vg-monheim.de

Pfarr- und Stadtbücherei

Öffnungszeiten:

Sonntag von 10:45 Uhr bis 11:45 Uhr
 Donnerstag von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Bestattungsdienst Glaß

Wittesheim, Langenaltheimer Straße 13 Tel. 0 90 91 / 21 15

Donau-Ries Seniorenheim

Donauwörther Straße 40
 Tel. 0 90 91 / 50 97-0
 Fax: 0 90 91 / 50 97-114
 E-Mail: monheim@donkliniken.de
 Internet: www.donkliniken.de

Erdabfuhrplatz in Monheim

Der Erdabfuhrplatz ist bis Ende März 2015 geschlossen!

Grünabfallsammelplatz und Recyclinghof Monheim

Der Grünabfallsammelplatz und Recyclinghof an der Nürnberger Straße sind am Samstag von 09:00 bis 12:00 Uhr geöffnet. Es werden sowohl Sperrmüll als auch Kühlgeräte angenommen. Die dafür anfallenden Gebühren sind sofort zu entrichten.

Stadt - Aktiv - Management

Herr Peter Ferber

Rathaus, 1. Stock, Zimmer 104
 Tel.: 0 90 91 / 90 91 - 19 oder Fax: 0 90 91 / 90 91 -44
 E-Mail: stadtaktivmanagement@monheim-bayern.de
 oder peter.ferber@monheim-bayern.de

Redaktion Stadtzeitung

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, den 6. Febr. 2015. Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis **Montag, 02.02.2015, 09:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.

Ansprechpartner: Frau Magda Regler
 Telefon: 0 90 91 / 90 91 12
 Telefax: 0 90 91 / 90 91 44
 E-Mail: info@monheim-bayern.de

Neujahrsempfang 14.01.2015

Soziales Engagement im Ehrenamt

Meine sehr geehrten Damen und Herren!

Ein Held ist eine Person mit besonders herausragenden Fähigkeiten oder Eigenschaften, die ihn zu besonders hervorragenden Leistungen, sogenannte Heldentaten, treiben.

Die Taten können ihm entsprechenden Heldenruhm bescheren. Seine heroischen Fähigkeiten können körperlicher Art (Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, etc.) oder auch geistiger Natur sein (Mut, Aufopferungsbereitschaft, Einsatzbereitschaft für Ideale oder Mitmenschen).

Helden bilden dann ein bestimmtes Vorbild, besonders für die Jugend. Heute hat sie sich unter dem Einfluss der Massenmedien oder Presse zum Starkult fortgebildet. Soweit die Definition „Held“ aus Wikipedia.

Nun, ich denke, ein Held der heutigen Gesellschaft ist jemand, der nicht mit dem Schicksal hadert, der die Herausforderung „schwere Erkrankung des Ehepartners oder eines Kinder oder eines Elternteils“ annimmt, der die eigenen Belange und Wünsche auf unabsehbare Zeit zurückstellt und der trotz aller Sorgen und Nöte den Blick nach vorne richtet.

Den hier anwesenden Personen, die über Jahrzehnte hinweg körperlich beeinträchtigte Angehörige zu Hause gepflegt, versorgt und auch erzogen haben, zolle ich hiermit meinen Respekt und meine Anerkennung.

Es ist wichtig für den gesamten Staat, dass es genügend Menschen gibt, die das Wörtchen „ich“ immer klein und das Wörtchen „ihr“ groß schreiben.

Soziales Engagement und Ehrenamt ist eine große Herausforderung der heutigen Zeit. Freiwillige Einsatzbereitschaft ist dabei leider keine Selbstverständlichkeit.

In der heutigen Gesellschaft ist das Ehrenamt ein wesentliches Element von Solidarität und gesellschaftlicher Verantwortung. Es bedeutet nicht nur Hilfe für andere, sondern auch Weiterentwicklung für einen selbst.

Es freut mich sehr, dass viele Monheimer Bürgerinnen und Bürger freiwillig und unentgeltlich an sozialen Brennpunkten ihren wertvollen Dienst verrichten. Ob im Seniorenheim Monheim, in der JVA Kaisheim, oder in der Grund- und Mittelschule Monheim, sie stehen überall ihren Mann, bzw. ihre Frau. Darüber hinaus hat sich im vergangenen Jahr eine neue Herausforderung aufgetan, die auch künftig uns alle noch sehr viel abverlangen wird: Die Integration einer stetig wachsenden Zahl von Asylbewerbern in unserer Stadt mit dem Hauptproblem der sehr eingeschränkten Kommunikationsmöglichkeiten. Auch hier hat sich das Ehrenamt wieder toll eingebracht, um den fremden Menschen zu helfen. Deutschkurse durch aktive und pensionierte Lehrer werden durchgeführt, es gibt Helfer von der katholischen Kirche, zahlreiche Lesepaten engagieren sich, die Fußballer des TSV Monheim haben sogar einen Integrationspreis des Bayrischen Fußballverbandes erhalten, weil sie mehrere afrikanische Asylbewerber mittrainieren ließen. Zusätzlich erteilt die Wasserwacht Monheim auch Schwimmunterricht. Es wird wirklich unwahrscheinlich viel und Gutes geleistet.

Aber das Ehrenamt stößt hier, weil es ständig mehr Asylbewerber werden, unweigerlich an seine Grenzen! Ich fordere an dieser Stelle besonders den Staat und die Vermieter von Unterkünften auf, intensiv die Integration dieser politisch Verfolgten voranzutreiben!

Dadurch, meine sehr geehrten Damen und Herren, dass Sie alle Ihre vielseitigen Erfahrungen, Ihre Freizeit und Ihr Wissen nutzen, um für andere da zu sein, wird unsere Stadt Monheim reicher und liebenswerter.

Um Ihnen für Ihre äußerst wichtige und der Gemeinschaft sehr hilfreiche Arbeit etwas zurückzugeben, haben Stadtrat und Bürgermeister Sie zum heutigen Neujahrsempfang 2015 eingeladen.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!
(Günther Pfefferer)

Impressionen vom Neujahrsempfang 2015



Berichte aus dem Rathaus

Anbringen von Hausnummernschildern

Leider musste vor rund 2 Wochen erneut festgestellt werden, dass bei einem Noteinsatz eines Hilfefahrzeuges des Roten Kreuzes ein angegebenes Anwesen erst zeitlich verzögert auffindig gemacht werden konnte, da keine Hausnummer angebracht war.

Wir nehmen dies zum Anlass, an alle Hauseigentümer nochmals zu appellieren, eine nicht vorhandene Hausnummernbeschilderung unverzüglich nachzuholen bzw. schlecht lesbare Hausnummern durch eine neue Beschilderung zu ersetzen. Wir empfehlen dabei, die Hausnummernschilder über die Stadt zu beziehen, da diese aufgrund ihrer reflektierenden Beschichtung vor allem auch nachts sehr gut wahrgenommen werden können.



Was sind Infrarotbilder?

Infrarot-Bilder oder auch Thermografieaufnahmen genannt zeigen genau auf, an welchen Stellen eines Gebäudes Wärme entweicht und wo sich Schwachstellen in der Gebäudehülle befinden. Möglich wird dies durch eine Infrarotkamera, die Aufnahmen im für das menschliche Auge nicht sichtbaren Bereich macht. Flächen, an denen Wärme entweicht, werden orange und rot dargestellt. Gut gedämmte Flächen hingegen blau. Die Infrarotthermografie ist damit ein zuverlässiges Verfahren, Gebäude auf ihre energetische Verfassung zu überprüfen. Wärmeverluste oder Kältebrücken infolge Konstruktionsfehler bzw. baulicher Mängel werden durch die Infrarotthermografie aufgedeckt. Mit Infrarotbildern können Maßnahmen zur Energieeinsparung effektiv geplant werden.

StadtAktivManagement

Neues Buch:

„Das Rathaus in Monheim/Bayern“ von Rudolph Hanke

Rudolph Hanke hat ein neues Buch über das Rathaus Monheim aufgelegt und möchte allen Lesern ins Bewusstsein rufen, welchen kulturellen Schatz Monheim seinen jüdischen Mitbürgern zu verdanken hat.

Das Rathaus in Monheim wurde zwischen 1714 und 1720 vom jüdischen Kaufmann Abraham Elias Model erbaut. Er errichtete das heutige Rathaus an der Stelle, an welcher zuvor das Brauhaus und Gasthaus „Zur Rose“, später das Gasthaus „Zum Anker“ standen. Das Rathaus diente seinem Besitzer als Wohnhaus, für festliche Anlässe und zur Repräsentation jüdischer Kultur, Religiosität und des Wohlstandes. Das denkmalgeschützte Gebäude zeigt in Räumen des oberen Stockwerkes – im großen Sitzungssaal, im kleinen Sitzungszimmer und im Trauungszimmer – farbige Stuckdecken der Wessobrunner Schule mit alttestamentlichen Motiven.

Im Buch werden Ursprung, Renovierung und heutige Nutzung des Rathauses beschrieben. Die Texte dazu lieferte Stadtarchivar Theo Schmiedt. Ein großer Teil des Buches befasst sich zudem mit der genauen Beschreibung der verschiedenen Abbildungen auf den Stuckdecken und den Übersetzungen der Inschriften aus dem Hebräischen.

Das Buch ist ab sofort für 24,90 EUR erhältlich bei Schreibwaren Reiner in Monheim und im Buchhaus Greno in Donauwörth.



Infrarot-Bilder gegen den Energieverlust

Wie in den letzten Jahren bietet die erdgas schwaben gmbh in Kooperation mit der Stadt Monheim Infrarot-Aufnahmen von Wohngebäuden an. Die Infrarot-Aufnahmen kosten 159,- EUR (inkl. Ust.), für Kunden der Erdgas Schwaben 109,- EUR (inkl. Ust.). Die Stadt Monheim unterstützt diese Aufnahmen mit einem Aktionsrabatt von 25,- Euro pro Haus. Beinhaltet sind mindestens sechs Infrarotaufnahmen sowie Erläuterungen, Tipps zur Behebung von Schwachstellen und Hinweise zur aktuellen Energieeinsparverordnung. Interessenten werden gebeten, eine Mail an das StadtAktivManagement (peter.ferber@monheim-bayern.de) zu schicken. Die Anmeldefrist läuft bis 16. Februar 2015.

Restaurierung der Stuckdecken im Rathaus Monheim

Das Rathaus Monheim schmückt sich in drei Räumen im oberen Stockwerk mit wertvollen, farbigen Stuckdecken der Wessobrunner Schule mit alttestamentlichen Motiven. Von 1714 bis 1720 errichtet, wurden die Stuckdecken im Lauf der Jahrhunderte oftmals überpinselt und übertüncht, so dass diese unter weißen Schichten nur schwer erkennbar waren. Zudem waren die Decken von Rissen durchzogen und Putz und Stuck hatten sich bereits gelockert. Da die Schäden aber reparabel waren, wurden 1978 der große Sitzungssaal, 1994 auch die beiden anderen Räume freigelegt und restauriert.



Restaurierung der Stuckdecken im Rathaus Monheim

Auch momentan werden die Stuckdecken wieder restauriert. In den beiden kleineren Räumen - kleines Sitzungszimmer und Trauungszimmer - sind die Grundarbeiten bereits abgeschlossen, d.h. lose Stellen wurden gesichert, vereinzelte Risse wurden geschlossen und hohle Stellen wurden mit einem Klebemittel auf Kalkbasis ausgespritzt. In diesen beiden Räumen werden die ausgebesserten Bereiche noch mit Retuschen wieder eingefärbt. Die Restaurierung des großen Sitzungssaals wird noch drei bis vier Wochen dauern.

Standesamt-Nachrichten

Im Standesamtsbezirk Monheim sind folgende Personenstandsfälle beurkundet:

Sterbefälle vom 02.01. bis 14.01.2015

- 09.01.2015 Xaveria Schoder, Donauwörther Straße 40
 13.01.2015 Annemarie Marta Seel geb. Herrmann, Kohlstattstraße 22

Unter Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen

Wir gratulieren

Zum Geburtstag:

- 17.01. zum 82. Geburtstag
 Frau Adelinde Fackler, Rehau, Abtstraße 19
 17.01. zum 88. Geburtstag
 Frau Walburga Leinfelder, Donauwörther Str. 40
 17.01. zum 79. Geburtstag
 Frau Hildegard Stecher, Warching,
 Untere Dorfstraße 6
 18.01. zum 65. Geburtstag
 Herrn Franz Strobl, Flotzheim, Kaltenbergstr. 11
 21.01. zum 79. Geburtstag
 Herrn Ludwig Hiermeyer, Donauwörther Str. 40
 21.01. zum 97. Geburtstag
 Frau Juliana Hirschbeck, Wittesheim,
 Palmengasse 4
 21.01. zum 76. Geburtstag
 Frau Lidwina Peißl, Donauwörther Straße 8

- 21.01. zum 78. Geburtstag
 Herrn Johann Weigl, Rotbrunnstraße 11
 27.01. zum 80. Geburtstag
 Frau Brigitte Höhn, Eschenweg 24
 27.01. zum 94. Geburtstag
 Frau Maria Jantzer, Donauwörther Straße 40
 29.01. zum 65. Geburtstag
 Herrn Günther Buchberger, Rehau, Waldstr. 3
 29.01. zum 79. Geburtstag
 Herrn Karl Müller, Rehau, Breitenweg 9
 29.01. zum 75. Geburtstag
 Herrn Josef Scharla, Hubertusstraße 19

Gefunden - Verloren

Fundsache	Tag des Fundes	Ort des Fundes
MicroSD-Adapter (Hama)	02.01.2015	Marktplatz vor Metzgerei Ferber
Teddybär mit rot-gepunktetem Halsband	23.12.2014	Sparkasse Monheim
hochwertige Turnschuhe Käppi, Duschgel	Anfang Dezember	Im Bereich Schule, Hallenbad Stadthalle Monheim
Schlüssel mit schwarz/gelben "DETA"-Anhänger	13.01.2015	Haupteingang Rathaus Monheim

Schulnachrichten

Einladung zum Informationsabend

Grundschule Monheim

Kindergarten Monheim

Wie man wertschätzend Grenzen setzen kann

Ein Kind in seine Grenzen zu weisen, sein Verhalten zu begrenzen, es aufzufordern etwas zu tun oder zu lassen, diese Aufgabe fällt den Erwachsenen immer wieder zu. Je älter unsere Kinder werden desto schwieriger wird dies. Wie kann es nun praktisch gelingen, einerseits klare und unzweideutige Anweisungen auszusprechen, bestimmt aufzutreten, die eigenen Anordnungen durchzusetzen, andererseits die Kinder wertzuschätzen und nicht zu entmündigen? Wir wollen Ihnen diesbezüglich eine Hilfestellung geben. Deshalb laden wir Sie am

Dienstag, 03. Februar 2015 um 19.00 Uhr in die

Grundschule Monheim ein.

Referent: Hubert Stapf, Beratungsrektor

Mit freundlichen Grüßen

Susanne Utjesinovic

Kindergarten Monheim

Anton Aurnhammer, R

Grundschule Monheim

Volkshochschule

Für nachfolgende Kurse sind noch Plätze frei. Nähere Auskünfte und Anmeldung bei Sabine Meier, Tel. 09091/2854 oder im Internet unter www.vhs-don.de

Zusätzlicher Yogakurs aufgrund der großen Nachfrage!!

Zeitpunkt und Uhrzeit standen bei Redaktionsschluss der Stadtzeitung noch nicht fest.

1250M Vorsorgevollmacht/ Patientenverfügung

Ein Verkehrsunfall oder ein Schlaganfall kann jeden von uns unerwartet treffen und schwere, dauerhafte Schäden hinterlassen. Haben Sie schon einmal daran gedacht, wer für Sie sorgt, wenn Sie eines Tages Ihre persönlichen Angelegenheiten nicht mehr allein regeln können? Es kann ein Skript für € 10 und ein Notfallordner für € 15 erworben werden.

1 x ab Dienstag, 10.03.2015, 18:30-21:00 Uhr, € 17,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Dipl.-Oec. Dr. jur. Hans-P. Aurnhammer, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht, Wemding

3236M Business Englisch A1/A2

Dieser Kurs vermittelt Grundkenntnisse im allgemeinen sowie berufsbezogenen Englisch. Sie verwenden Englisch praxisnah und berufsbezogen. Rollenspiel, Partner files und viele zusätzliche Übungen festigen das Gelernte. Neueinsteiger mit Vorkenntnissen willkommen. Es wird mit keinem Buch gearbeitet, sondern speziell auf die Wünsche und Bedürfnisse der Kursteilnehmer eingegangen.

10 x ab Samstag, 07.02.2015, 16:15-17:45 Uhr, € 74,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Edwin Dautovic, VHS-DozentVHS-Dozent

3239M Englisch A1 für Anfänger - Fortsetzung II

Sie wollten schon immer mal Englisch lernen? Dieser Kurs ist speziell für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen geeignet. Mit dem ausgewählten Lehrbuch lernen Sie in langsamen Schritten, sich im Alltag auf Englisch auszudrücken. Great! A1 ab Lektion 10.

10 x ab Samstag, 07.02.2015, 18:00-19:30 Uhr, € 74,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Edwin Dautovic, VHS-DozentVHS-Dozent

4024M Yoga – im Rhythmus des Atems

Mit Yogaübungen im Fluss des eigenen Atemrhythmus ankommen. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, warme Socken, eine warme Decke und ein Tuch als Auflage auf die Matte.

6 x ab Dienstag, 17.03.2015, 09:00-10:30 Uhr, € 42,00, Schindlerhaus (neben Rathaus) Monheim, - Susanne Gleichmann, Yoga-Lehrerin, Entspannungstherapeutin

4041M Maori-Fit (Aroha)

Aroha ist ein effektives Ausdauertraining mit Einflüssen aus dem Kriegstanz der Maori und fernöstlichen Bewegungslehren wie Kung Fu und Thai Qi. Im trommelbetonten 3/4 Takt wechseln sich kraftvolle Elemente mit fließenden Bewegungen ab. Aroha-Elemente sind langsam, risikolos aber wirkungsvoll und können in jedem Alter und Trainingszustand ausgeführt werden. Bitte mitbringen: Sportkleidung, Turnschuhe, Getränk, Handtuch. HTNZ: 11.

8 x ab Donnerstag, 29.01.2015, 18:30-19:15 Uhr, € 37,00, Schindlerhaus (neben Rathaus) Monheim, - Petra Kramer, Heilpraktikerin

4043M Zhineng Qi Gong

Qi Gong, zu deutsch Arbeit mit der Lebensenergie, ist eine Bewegungskunst zur Stärkung von Körper und Geist. Diese chinesische Heilgymnastik verhilft zu mehr Entspannung, innerer Gelassenheit und erhöht das körperliche und mentale Energieniveau. Erleben Sie die erstaunliche Wirkung dieser fernöstlichen Heilgymnastik. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Matte oder Decke, Handtuch. HTNZ: 11.

8 x ab Donnerstag, 29.01.2015, 19:30-20:30 Uhr, € 40,00, Schindlerhaus (neben Rathaus) Monheim, - Petra Kramer, Heilpraktikerin

4085M Tibeth Power Touch: eine effektive Selbstbehandlung

Aufgrund extremer Umstände bestand in Tibet schon immer die Notwendigkeit mit wenigen Mitteln viel zu erreichen. So entwickelte sich eine effektive Medizin inklusive wirkungsvoller Massagetechniken. Erlernen Sie die tibetanische Klopfmassage und behandeln Sie sich gegenseitig in der Familie. Diese Behandlung ist geeignet zur allgemeinen Gesundheitsprävention, Aktivierung der Selbstheilungskräfte, Lösung von Verspannungen und Anregung des Stoffwechsels. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, mind. 1l Wasser, pro Paar eine Decke u. evtl. eine Nackenrolle. Bitte paarweise anmelden: Paare, Freunde, Eltern-Kind (ab 10J).

1 x ab Samstag, 20.06.2015, 09:00-12:00 Uhr, € 30,00 pro Person, Schindlerhaus (neben Rathaus) Monheim, - Roswitha Korb, Heilprak. f. Psychotherap.

4280M Tiefenentspannung mit Klangschalen

Lassen Sie sich mit Klang- und Fantasiereisen verwöhnen. Wie sanfte Wellen im Meer, so fließen die Schwingungen der Klangschale durch unseren Körper, dadurch werden Körper, Geist und Seele entspannt und harmonisiert. Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, Wolldecke und zwei Kissen. HTNZ: 10.

5 x ab Dienstag, 03.03.2015, 20:00-21:00 Uhr, € 29,00, Schindlerhaus (neben Rathaus) Monheim, - Renate Wiedemann, Klangmassagepraktikerin nach Peter Hess

4282M Tiefenentspannung mit Klangschalen

Siehe Kurs 4280M. Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, Wolldecke und zwei Kissen. HTNZ: 10.

5 x ab Dienstag, 14.04.2015, 20:00-21:00 Uhr, € 29,00, Schindlerhaus (neben Rathaus) Monheim, - Renate Wiedemann, Klangmassagepraktikerin nach Peter Hess

4290M Was versteckt sich hinter meinem Übergewicht?

Es gibt viele Gründe, warum die Zahl der Übergewichtigen weltweit zunimmt. Die Hauptgründe sind allerdings nicht unbedingt ein Mangel an Selbstbeherrschung und Bewegung. Welche tiefgreifenden Faktoren beeinflussen unseren Stoffwechsel? Wie können wir ihn selbst beeinflussen?

1 x ab Montag, 20.04.2015, 19:30-21:00 Uhr, € 8,00 Voranmeldung erforderlich!, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Roswitha Korb, Heilprak. f. Psychotherap.

4291M Was versteckt sich hinter meinen schlechten Noten?

Schulprobleme werden häufig nicht durch Mangel an Fleiß und Intelligenz verursacht. Legasthenie, Dyskalkulie, AD(H)S: man spricht von 15% Betroffenen. Woran sind diese sogenannten Teilleistungsstörungen zu erkennen? Welche Ursachen, Hilfen und Fördermethoden gibt es?

1 x ab Dienstag, 24.02.2015, 19:30-21:00 Uhr, € 8,00. Voranmeldung erforderlich!, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Roswitha Korb, Heilprak. f. Psychotherap.

4411M Wirbelsäulengymnastik

Die Wirbelsäulengymnastik ist geeignet für Menschen, die vorbeugend etwas gegen Fehlhaltungen und Verspannungen tun möchten. Der Kurs enthält abwechslungsreiche Übungen, die harmonisch aufeinander abgestimmt sind und keinen bestimmten Leistungsstand erfordern. Bitte mitbringen: Matte, Getränk, Handtuch, Sportschuhe. HTNZ: 11.

8 x ab Donnerstag, 29.01.2015, 17:15-18:15 Uhr, € 40,00, Schindlerhaus (neben Rathaus) Monheim, - Petra Kramer, Heilpraktikerin

4424M Bauch - Beine - Po und mehr

Ein Kräftigungstraining für den ganzen Körper. Ihre Problemzonen werden durch schonende und effektive Übungen wieder in Form gebracht. Die Muskulatur wird trainiert, die Fettverbrennung aktiviert und der Kreislauf angeregt. Bitte mitbringen: Isomatte, Turnschuhe, Getränk. HTNZ: 18.

10 x ab Mittwoch, 21.01.2015, 17:30-18:30 Uhr, € 40,00, Rot-Kreuz-Heim, Monheim, - Birgit Gaus, Fitnesstrainerin

4502M Let's Dance für Kinder von 7 bis 10 Jahren

Tanzrichtung Showtanz. Erlernen einer Choreographie, in der ihr euch selbst mit einbringen könnt. Mitbringen: Getränk, bequeme Kleidung. MTNZ: 8!!!

8 x ab Donnerstag, 26.02.2015, 16:45-17:30 Uhr, € 38,00, Rot-Kreuz-Heim, Monheim, - Nadine Rösch, Übungsleiterin C-Schein

4503M Let's Dance für Jugendliche von 11 bis 14 Jahren

Siehe Kurs 4502M. Mitbringen: Getränk, bequeme Kleidung. MTNZ: 8!!!

8 x ab Donnerstag, 26.02.2015, 17:30-18:15 Uhr, € 38,00, Rot-Kreuz-Heim, Monheim, - Nadine Rösch, Übungsleiterin C-Schein

Neu: Zusätzlicher Kurs wegen großer Nachfrage**4504M Let's Dance für Kinder von 5 bis 6 Jahren**

Wir tanzen auf moderne Kinderlieder. Mitbringen: Getränk, bequeme Kleidung. MTNZ: 8

8 x ab Freitag, 27.02.2015, 13:30-14:15 Uhr, € 38,00, Rot-Kreuz-Heim, Monheim, - Nadine Rösch, Übungsleiterin C-Schein

4505M Zumba® Fitness

Das Workout zu Latino-Rhythmen! Das Zumba® Programm vereinigt lateinamerikanische Rhythmen mit leicht zu folgenden Bewegungen und kreiert damit ein einzigartiges Fitness-Programm. Bitte mitbringen: Getränke, Turnschuhe, bequeme Kleidung.

10 x ab Dienstag, 24.02.2015, 18:15-19:15 Uhr, € 56,00, Stadthalle Monheim, - Christin Golibrzuch, Ergotherapeutin

4507M Zumba® Fitness

Das Workout zu Latino-Rhythmen! Das Zumba® Programm vereinigt lateinamerikanische Rhythmen mit leicht zu folgenden Bewegungen und kreiert damit ein einzigartiges Fitness-Programm. Bitte mitbringen: Getränke, Turnschuhe, bequeme Kleidung.

10 x ab Donnerstag, 22.01.2015, 18:30-19:30 Uhr, € 56,00, Rot-Kreuz-Heim, Monheim, - Nadine Rösch, Official Instructor for Zumba® Fitness

4526M Orientalischer Tanz mit Vorkenntnissen

Für Mittelstufe: Erarbeiten von Technik und einer Choreographie. Mitbringen: Getränk, bequeme Kleidung, dicke Socken/ Gymnastikschuhe, Isomatte.

10 x ab Montag, 02.02.2015, 19:15-20:30 Uhr, € 62,00, Schindlerhaus (neben Rathaus) Monheim, - Inanna Yvonne Philipp, geprüfte jomdance®-Bühnentänzerin

4951M Schachkurs für Kinder - Anfänger

Du möchtest gegen Papa oder Mama beim Schachspiel mitmachen? Jetzt kannst Du es problemlos erlernen. Du lernst die Regeln, die Figuren von Grund auf und ein paar Taktiken, um Papa oder Mama Schachmatt zu setzen. Schachbretter vorhanden.

5 x ab Samstag, 18.04.2015, 13:45-14:45 Uhr, € 20,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Alexander Fedyk, VHS-Dozent, Donauwörther Vereinsmeister 2013

4953M Schachkurs für Kinder - Fortgeschrittene

Dieser Kurs richtet sich an alle Kinder, die schon einmal einen Kurs besucht haben oder einfache Kenntnisse vom Schachspielen haben. Bei Schach lernt man nie aus. Die Technik und die Regeln werden verbessert. Kinder lernen gegeneinander oder gegen einen Schachcomputer zu spielen.

5 x ab Samstag, 18.04.2015, 15:00-16:00 Uhr, € 20,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Alexander Fedyk, VHS-Dozent, Donauwörther Vereinsmeister 2013

4955M Schachkurs für Erwachsene

Sie wollten immer schon gern Schachspielen. Jetzt haben Sie die Möglichkeit, es zu erlernen. Dieser Kurs eignet sich für Erwachsene ohne oder mit geringen Vorkenntnissen und auch für Mütter und Väter, die sich mit Ihren Kindern messen möchten. Schachbretter vorhanden.

5 x ab Samstag, 18.04.2015, 16:15-17:15 Uhr, € 20,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Alexander Fedyk, VHS-Dozent, Donauwörther Vereinsmeister 2013

4961M Schafkopf für Anfänger für Kinder ab 10 Jahren

Die Kinder lernen die Grundkenntnisse für das Kartenspiel „Schafkopf“, damit sie zu Hause „mitmischen“ können.

5 x ab Samstag, 18.04.2015, 17:30-18:30 Uhr, € 20,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Alexander Fedyk, VHS-Dozent

5201M Papierzauberei im Frühling - falten mit Kindern

Gemeinsames Papierfalten macht Spaß! In diesem Kurs können Eltern gemeinsam mit ihren Kindern (4 bis 8 Jahre) oder Kinder alleine ab 8 Jahren unterschiedliches zum Thema Frühling falten. Dekorationen für die Wohnung, persönlich gestaltete Osterpost, kleine Geschenkkorbchen oder auch Tischkarten lassen sich kinderleicht mit einfachen Origamiarbeiten gestalten. Eine reiche Papierauswahl ist vorhanden, auf Wunsch kann Papier auch einzeln zum Einkaufspreis erworben werden. Bitte mitbringen: 3 € Materialkosten. HTNZ: 8.

2 x ab Samstag, 28.02.2015, 14:00-15:30 Uhr, € 15,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Renate Röding, Erzieherin

5405M Töpfern für Erwachsene

Wir töpfeln freie Stücke, je nach Wunsch. Glasurtermin nach Absprache vier Wochen später von 19.00 bis 22.00 Uhr. Mitbringen: großes Nudelholz, Materialgeld (ab 10,- € je nach Materialverbrauch). HTNZ: 6.

1 x ab Samstag, 21.02.2015, 09:00-13:30 Uhr, € 31,00, Bahnhofstr. 33, Fünfstetten - Sonja Häusler, VHS-Dozentin

5812M Gitarre für Anfänger - für Erwachsene

Es ist nie zu spät, ein Instrument zu erlernen. In diesem Kurs können Sie herausfinden, ob Gitarre das Instrument ihrer Wahl ist. Gitarre bitte selber mitbringen. Notenmaterial wird gestellt. HTNZ: 5!

5 x ab Dienstag, 24.02.2015, 18:30-19:15 Uhr, € 33,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Petra Thaler, VHS-Dozentin

5813M Trommelkurs für Erwachsene - Anfänger

Der Schnupperkurs bietet die Gelegenheit, die eigenen rhythmischen Fähigkeiten kennen zu lernen, die Koordination zu trainieren und Spaß zu haben. Auf der afrikanischen Djembe werden Anschlagstechniken und einfache Rhythmen erarbeitet. HTNZ: 10

1 x ab Samstag, 14.02.2015, 15:00-16:30 Uhr, € 9,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Petra Thaler, VHS-Dozentin

5821M Keyboard für Anfänger

Dieser Kurs richtet sich an alle, die Lust haben das Keyboardspielen zu erlernen. Mitzubringen ist ein Keyboard. Buch wird beim Zustandekommen des Kurses mitgeteilt

10 x ab Donnerstag, 26.02.2015, 17:30-18:30 Uhr, € 81,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Petra Bergholz, Klavierlehrerin

5823M Keyboard für Fortgeschrittene

Wir erweitern das Melodiespiel mit der rechten Hand. Die linke erlernt einen neuen Akkord, das Rhythmuspiel wird abwechslungsreicher. Voraussetzung: rechte Hand Tonumfang c-a, linke Hand Akkorde C,G,F. Keyboard u. Buch bitte mitbringen.

10 x ab Donnerstag, 26.02.2015, 18:30-19:30 Uhr, € 81,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Petra Bergholz, Klavierlehrerin

5831M Akkordeon für Anfänger und Wiedereinsteiger

Dieser Kurs richtet sich an alle, die gern das Akkordeonspiel erlernen wollen. Es werden leichte Melodien mit Begleitung erarbeitet. Wiedereinsteiger können gut in den Kurs integriert werden. Akkordeonschule wird bei Kursbeginn bekannt gegeben. Mitzubringen ist ein Akkordeon.

10 x ab Dienstag, 03.03.2015, 18:30-19:30 Uhr, € 81,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Petra Bergholz, Akkordeonlehrerin

5841M Harfe-Schnuppern

Der Schnupperkurs richtet sich an Erwachsene und Kinder ab 8 Jahre, die schon immer mal die Harfe kennenlernen und spielen wollten. Hier lernen Sie die böhmische Harkenharfe kennen, die handlich und transportabel ist. Sie ist etwa 1,27 m groß und wiegt sechs Kilogramm. Leihinstrumente sind vorhanden. HTNZ: 5.

1 x ab Freitag, 17.04.2015, 18:00-19:30 Uhr, € 15,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Eva Maria Kirschner, Musiklehrerin

7101M Bald kommt der Osterhase! – Kochkurs für Kinder von 6 -12 Jahren

Leckere Gerichte rund um das Osterfest, die leicht nachzukochen sind und prima schmecken. Bitte mitbringen: Schürze, Kostprobenbehälter, Geschirrtuch. HTNZ: 10.

1 x ab Samstag, 21.03.2015, 15:30-18:00 Uhr, € 20,00 (inkl. 5 Euro Materialkosten), Grund- und Mittelsch. Monheim, Sch. Küche - Ingrid Eicher, Diätassistentin

7110M Brot backen

Brot selber backen ist leicht zu lernen. In dem Kurs gibt es einen kleinen Querschnitt durch die riesige Brotauswahl, z.B. Sauerteigbrot, süßes Hefebrot, italienische Focaccia, Knäckebrötchen ... Während das Brot im Ofen ist, machen wir verschiedene Brotaufstriche. Mitbringen: Verpackungsmaterial, Schürze, zwei Geschirrtücher, Stift, Getränk, Kostprobenbehälter.

1 x ab Mittwoch, 18.03.2015, 18:00-22:00 Uhr, € 31,00 (inkl. 7,50 Euro Materialkosten), Grund- und Mittelsch. Monheim, Sch. Küche - Elisabeth Maier, Köchin, Gesundheitstrainerin für Ernährung

7112M Honig – Leckerei, Medizin und Kosmetik in einem

Honig ist ein Naturprodukt, dessen Zusammensetzung von vielen verschiedenen Faktoren abhängt – das schmeckt und riecht man! Woraus er genau besteht und wissenswertes rund um den Honig erfahren Sie in diesem Kurs. Viele einfache Köstlichkeiten lassen sich mit Honig selbst herstellen. Konfekt, Marzipan und Gebäck bekommen durch Honig eine besondere Note.

Auch in der Naturkosmetik und in der Naturheilkunde spielt Honig eine große Rolle. Lernen Sie die vielfältigen Anwendungsgebiete kennen. Bitte mitbringen: Schürze, Kostprobenbehälter, Geschirrtuch. HTNZ: 10

2 x ab Samstag, 28.02.2015, 16:00-17:30 Uhr, € 28,00 (inkl. 5 Euro Materialkosten), Grund- und Mittelsch. Monheim, Sch. Küche - Renate Röding, Erzieherin, Imkerin

7115M Thermomix - ein ganzes Menü schnell und lecker

Den Teilnehmern werden alle Funktionen des Thermomix anhand eines Menüs gezeigt. Sie erhalten viele Tipps zur Handhabung. Für alle die Thermomix kennen oder kennenlernen wollen. Menü: Mango-Lassi, Rohkostsalat, bunte Gemüseplatte mit Sauce Hollandaise mit Basilikum, Vanillenpudding. Bitte mitbringen: Schürze, Getränk und Schreibzeug.

1 x ab Dienstag, 21.04.2015, 18:00-21:00 Uhr, € 28,00 (inkl. 10 Euro Materialkosten), Grund- und Mittelsch. Monheim, Sch. Küche - Karine Ferri, VHS-Dozentin

7120M Leichte Sommerküche

Aus Gemüse und Kräutern, Milchprodukten machen wir Dips, Sossen, Salate. Wir marinieren und füllen Gemüse, die gut zum Grillabend oder zum Büffet passen, wie z.B. gefüllte Pilze, Balsamicozwiebeln, Crostini usw. Dazu machen wir selber Brot. Bitte mitbringen: Schürze, zwei Geschirrtücher, Stift, Getränk, Kostprobenbehälter.

1 x ab Dienstag, 23.06.2015, 18:30-21:30 Uhr, € 28,00 (inkl. 9,50 Euro Materialkosten), Grund- und Mittelsch. Monheim, Sch. Küche - Elisabeth Maier, Köchin, Gesundheitstrainerin für Ernährung

7191M Vegane Küche – Herzhaftes für Einsteiger

Wir kochen Herzhaftes für Einsteiger aus Soja: gefülltes Gemüse, einfache Sojaburger in Variationen für jeden Tag und jeden Anlass, Sojageschnetzeltes mit Sojarahmsoße.

1 x ab Montag, 16.03.2015, 18:30-21:15 Uhr, € 31,00 (inklusive 13 € Materialgeld), Grund- und Mittelsch. Monheim, Sch. Küche - Andrea Mertens, Dipl.-Pädagogin

7193M Vegane Küche – Süße Genüsse

Nachspeisen und süße Snacks – tierproduktfrei: Griesschnitten, Sojaquarkspeise, Energiebällchen, Schokopudding und Tiramisu – süße Träume.

1 x ab Donnerstag, 19.03.2015, 18:30-21:15 Uhr, € 31,00 (inklusive 13 € Materialgeld), Grund- und Mittelsch. Monheim, Sch. Küche - Andrea Mertens, Dipl.-Pädagogin

7195M Vegane Küche – Wir kochen ein 4-Gänge-Menü

Wir kochen ein tierproduktfreies Vier-Gänge-Menü: Suppe, kalte Vorspeise, Hauptspeise und Nachtisch vom Feinsten – lassen Sie sich überraschen.

1 x ab Donnerstag, 26.03.2015, 18:30-21:15 Uhr, € 31,00 (inklusive 13 € Materialgeld), Grund- und Mittelsch. Monheim, Sch. Küche - Andrea Mertens, Dipl.-Pädagogin

7197M Vegane Küche – Backen mit Leidenschaft

Kuchen und Kekse aus der veganen Küche: Was kann man wie backen, grundsätzliche zur veganen Backlehre, vegane Knusperkekse in zwei Variationen, veganer Apfelkuchen, eine Rohkosttorte und eine Käsesahnetorte stehen auf unserem Programm. Bitte mitbringen: runde Kuchenbackform (Springform), zwei Becher Sojajoghurt je 500 g, der mindestens acht Stunden vorher in ein mit einem Tuch ausgelegten Küchensieb gestürzt und so vorgetrocknet ist. Die fertig gebackene Torte nehmen die Kursteilnehmer mit nach Hause.

1 x ab Montag, 23.03.2015, 18:30-21:15 Uhr, € 36,00 (inklusive 18 € Materialgeld), Grund- und Mittelsch. Monheim, Sch. Küche - Andrea Mertens, Dipl.-Pädagogin

7561M Dem Leben eine neue Richtung geben: Herz- und Kehlzentrum

Drei Workshops zum Thema „dem Leben eine neue Richtung geben! - Energiezentren und Blütenessenzen“. Die Lehre unserer Energiezentren beschäftigt sich mit den einfachen Themen des Menschseins. Detaillierte Beschreibung im Monheimer Programm finden Sie im Internet unter www.vhs-don.de. Mitbringen: bequeme Kleidung, Isomatte, Decke, Kissen, Getränk.

1 x ab Samstag, 21.02.2015, 14:00-17:00 Uhr, € 14,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Manuela Rößler, VHS-Dozentin

7563M Dem Leben eine neue Richtung geben: Herz- und Kehlzentrum

Siehe Kurs 7561M. Bitte mitbringen bequemeKleidung, Iso- matte, Decke, Kissen, Getränk.

1 x ab Mittwoch, 11.03.2015, 19:00-22:00 Uhr , € 14,00 , Grund- und Mittelsch. Monheim, - Manuela Rößler, VHS-Dozentin

7565M Dem Leben eine neue Richtung geben: Herz- und Kehlzentrum

Siehe Kurs 7561M. Bitte mitbringen bequeme Kleidung, Iso- matte, Decke, Kissen, Getränk.

1 x ab Mittwoch, 15.04.2015, 19:00-22:00 Uhr, € 14,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Manuela Rößler, VHS-Dozentin

Vortrag:

7803M Schmerzlinderung - Mehr Lebensqualität durch Selbstakupunktur

Freitag, 27.02.2015, 18:30-21:00, Grund- und Mittelschule Monheim, Eintritt 4,00 Euro

Ihr Körper kann es, hat nur vergessen, wie es geht. Viele Menschen leiden unter Schmerzen, Kraftlosigkeit, Schlafstörungen, Depressionen und vielem mehr. Abhilfe verspricht hier die traditionelle Akupunktur. Eine Alternative dazu ist die Pflasterakupunktur. Nadel- und wirkstofffrei! Wir stellen Ihnen die Vorteile und Wirkungsweise der modernen Pflasterakupunktur vor, die jeder zu Hause und unterwegs anwenden kann. Im Praxisteil haben Sie die Möglichkeit, unter Anleitung die Pflaster an sich selbst oder Ihrem Partner zu testen. Materialkosten: 3,00 € pro Pflaster. Anmeldung erforderlich! Referenten: Jürgen Trapp und Birgit Gaus, Persönlichkeitstrainerin

So 1.2.

- 10.00 Uhr
- 8.30 Uhr
- 8.30 Uhr
- 10.00 Uhr
- 9.00 Uhr

4. Sonntag im Jahreskreis

- Monheim
- Flotzheim
- Weilheim
- Wittesheim
- Itzing

Termine

Mo 26.1.

19.00 Haus St. Walburg: „Schön im Schlaf“ – Vortrag mit Frau Hannelore Meßmer: Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen!

Mi 28.1.

20.00 Uhr Haus St. Walburg: Gebetsabend

Fr 30.1.

20.00 Uhr Kaplanhaus: Jugend-Bibelkreis mit H. Kaplan Koch für Jugendliche ab der 7. Klasse

Mi 4.2.

19.30 Uhr Schützenheim Monheim: Frauenbund- fasching

Schülergottesdienste:

Mi 28.Jan. um 16.00 Uhr in der Pfarrkirche Weilheim

Mi 4. Febr. 16.00 Uhr in der Pfarrkirche Wittesheim

Secondhand-Faschingsmarkt

im Haus St. Walburg

am Freitag, 23. Januar 2015

von 15.00 bis 18.00 Uhr

Schön im Schlaf

Der Schlaf als Gesundheits- und Schönheitsquelle, Regeneration für die Haut. Leistungsfähigkeit und Wohlbefinden durch guten Schlaf, verschiedene Schlafphasen und vieles mehr wird beim Vortrag mit Frau Hannelore Meßmer angesprochen am:

Montag, 26. Jan. 2015, um 19.00 Uhr, im Haus St. Walburg

Veranstalter ist der Kath. Frauenbund – alle Interessierten sind dazu herzlich willkommen.

Krankenkommunion am Freitag, 6. Februar 2015

Ab 8.45 Uhr in Monheim und Flotzheim

Ab 9.00 Uhr in Wittesheim, Rehau u. Weilheim

Ein tolles Ergebnis:

Sternsingeraktion im Pfarrverband 8696 Euro für Kinder in Not



Sternsinger Flotzheim: 1112,- €

72 kleine und große Könige und Sternträger haben Verantwortung übernommen für andere Kinder, denen es nicht so gut geht, wie uns.

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste bis 01.02.15

Sa 24.1. Vorabendgottesdienste

- 19.00 Uhr Monheim
- 19.00 Uhr Weilheim

So 25.1. 3. Sonntag im Jahreskreis

- 10.00 Uhr Monheim
Stifts- u. Gedenkgottesdienst der Schützengesellschaft Monheim
- 8.30 Uhr Flotzheim
- 8.30 Uhr Wittesheim
- 9.30 Uhr Warching

Sa 31.1. Vorabendgottesdienste

- 19.00 Uhr Monheim
- 19.00 Uhr Rehau

Mit dem Spruch „20°C+M+B+15“ – Christus Mansionem Benedicat (Christus segne dieses Haus) – haben sie den Menschen in unserem Pfarrverband den Segen für das neue Jahr gebracht.

Gleichzeitig wurden die Spender und die Sternsinger aber auch zum Segen für viele Kinder auf den Philippinen, denn dort ist jedes dritte Kind unter- oder mangelernährt. Aber auch in unserer Partnerdiözese in Poona (Indien) können wieder Projekte finanziert werden, die den Kindern in Not helfen.

Auf den Bildern sind die Sternsinger mit dem jeweiligen Sammelergebnis zu sehen.



Sternsinger Rehau: 452,40 €



Sternsinger Itzing: 525,- €



Sternsinger Warching: 418,- €



Sternsinger Kölburg: 304,- € und Ried: 133,- €



Sternsinger Weilheim: 587,80€



Sternsinger Monheim: 4159,40 €



Sternsinger Wittesheim: 1004,-€

Herzlichen Dank den Helfer und Helferinnen und den Begleitern.

Vor allem aber ein herzliches Vergelt's Gott an all die Menschen, die unsere Sternsinger so freundlich aufgenommen haben und die Aktion mit finanziellen Spenden (und Süßigkeiten für die Sternsinger) unterstützt haben.

Wir bitten um Nachsicht, wenn wir jemanden nicht antreffen konnten. Die Straßenzüge in Monheim und in den Gemeinden werden mehr und das Wetter wird dann nach Stunden auch zur Strapaze.

Ganz besonders bedanken möchten wir uns bei Fiorenzo Lo Guasto von der Pizzeria Romana. Wie schon so oft, hat er auch in diesem Jahr den Monheimer Sternsängern, die an zwei Tagen unterwegs waren, reichlich leckere Pizza spendiert.

Ihr Diakon
Thomas Rieger

Pilgerreise nach Lourdes



Vom 7. – 11. Mai 2015 findet die traditionelle Flugreise nach Lourdes statt. In Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Pilgerbüro München besteht die Möglichkeit, gemeinsam mit den Pfarrgemeinden Heideck, Hilpoltstein und Monheim und der Diözesan-Pilgerstelle Eichstätt an einer Wallfahrt in den französischen Marienwallfahrtsort Lourdes teilzunehmen.

Für die Fahrt zum Flughafen München und zurück wird ein Bus eingesetzt. Die Tage in Lourdes werden ausgefüllt sein mit Gottesdiensten, Besichtigungen, Gemeinschaftserlebnissen und den ergreifenden Prozessionen. Natürlich kann man Lourdes auch alleine und in besinnlicher Stimmung erleben. Für Gehbehinderte stehen übrigens Rollstühle zur Verfügung.

Die geistliche Reiseleitung wird Herr Pfarrer Franz-Josef Gerner aus Hilpoltstein übernehmen.

Nähere Informationen und Anmeldung bitte bis spätestens 28. Februar 2015 bei Frau Krauber, Tel. 654. Faltblätter liegen in den Kirchen auf.

St. Lucia und Ottilia, Weilheim

Ehrung Adelinde Vogel

Im Rahmen des Gottesdienstes zum Patroziniumsfest der Kirche St. Lucia und Ottilia in Weilheim überreichte Kaplan Laurent Koch an die langjährige Reinigungskraft der Kirche, Frau Adelinde Vogel, eine Ehrenurkunde, ausgestellt von der Diözese Eichstätt.

Frau Vogel übte das Amt über 36 Jahre lang gewissenhaft und mit Liebe zu Gott aus. Aus gesundheitlichen und privaten Gründen musste sie leider mit Ablauf September 2014 aufhören. Kaplan Koch würdigte die Arbeit, die Frau Vogel über all die Jahre geleistet hat und dankte ihr dafür. (Heidi Pfeifer)



Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Gottesdienste

1.2. 9 Uhr Peterskapelle
15.2. 10 Uhr Peterskapelle

Kindergottesdienst

8.2. 10.30 Uhr Haus Martin Luther

Tanzen für Frauen

26.1. 19.30 Uhr Haus Martin Luther
9.2. 19.30 Uhr Haus Martin Luther

Impressum

Monheimer Stadtzeitung Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:
Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Günther Pfefferer, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-44
- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0 P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
der Erste Bürgermeister Günther Pfefferer, Marktplatz 23, 86653 Monheim
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Veranstaltungskalender

Datum		Uhrzeit	Verein	Veranstaltung	Ort
Januar					
Fr.	23.	15:00	Kath. Frauenbund	Secondhand Faschingsmarkt	Haus St. Walburg
Sa.	24.	19:30	FG Gailachia	Prunksitzung	Stadthalle
So.	25.	10:00	Schützengesellsch. Monheim	Schützengedenkgottesdienst	Stadtpfarrkirche
Mo.	26.	19:00	Kath. Frauenbund	„Schön durch Schlaf“	Haus St. Walburg
Mi.	28.	19:00	Frauenkolping	Kegeln	Kegelbahn
Do.	29.	16:00	Literaturfreunde	Lesen für Kinder	Café Wenninger
Sa.	31.	19:30	FG Gailachia	Prunksitzung	Stadthalle
Februar					
So.	01.	14:00	FG Gailachia	Familien-/Seniorenprunksitzung	Stadthalle
Mi.	04.	19:30	Kath. Frauenbund	Frauenbundfasching	Schützenheim
Mi.	04.	19:00	Bund Naturschutz Monheim	Vereinstreffen	GH. Zum Max
Do.	05.	19:30	Kath. Frauenbund	Mutter-Kind-Fortbildung	Haus St. Walburg
Do.	05.	19:30	Pfarrei Monheim	Missio-Info-Abend	Haus St. Walburg
Do.	05.	14:30	VdK	VdK-Stammtisch	Cafe Wenninger
Fr.	06.	20:00	Jagdgenossensch. Flotzheim	Jahreshauptversammlung	GH Leinfelder
Sa.	07.		TSV Fußball	Firmen-Turnier	Sporthalle
Sa.	07.	10 - 12	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapierabgabe	Anwesen Meyer, Treuchtlinger Str.
Sa.	07.	20:00	FF Warching	Jahreshauptversammlung	GH Sprater
Sa.	07.		FC Weilheim-Rehau	Faschingsball	
Sa.	07.	19:30	Liederkranz	Faschingsball	Vereinsheim
Sa.	07.		VGF Wittesheim	Tagesskifahrt	„Wilder Kaiser“
So.	08.	13:00	SKV Flotzheim	Wanderung Uhlberg	GH Leinfelder
So.	08.		TSV Fußball	Jugend-Turnier	Sporthalle
Di.	10.	16:00	BRK	Blutspende	Grund-/Mittelschule
Di.	10.	14:30	Kath. Frauenbund	Einkehrnachmittag	Haus St. Walburg
Do.	12.		FC Weilheim-Rehau	Weiberfasching	Sportheim Weilheim
Sa.	13.	16:00	Liederkranz	Kinder- und Jugendfaschingsball	Vereinsheim
Do.	12.	20:00	FG Gailachia	Lumpiger Donnerstag	Stadthalle
Sa.	14.	20:00	VGF Wittesheim	Faschingsball	GH Strauß
So.	15.		FF Rehau	Kinderfasching	
So.	15.		FF Weilheim-Rehau	Kinderfasching	Dorfplatz Weilheim
Di.	17.	14:00	FG Gailachia	Kinderfasching	Stadthalle
Di.	17.	14:00	Schützengesellsch. Monheim	Kinderfasching	Schützenheim
Di.	17.	10:00	VGF Wittesheim	Kinderfasching	GH Strauß
Di.	17.	19:00	VGF Wittesheim	Kehraus	GH Pfefferer
Do.	19.	14:00	Pfarrei Monheim	Seniorenachmittag	Haus St. Walburg
Do.	19.	19:30	Liederkranz	Traditionelles Fischessen	Vereinsheim
Sa.	21.	19:45	SKV Flotzheim	Preisschafkopfen	GH Leinfelder
Sa.	21.		Jagdgenossensch. Rehau	Jagdversammlung	GH Steinbuck
Sa.	21.	20:00	FF Weilheim	Generalversammlung	GH Rosenwirth
Fr.	27.	20:00	FF Monheim	Generalversammlung	Fw-Haus
Sa.	28.		FF Rehau	Winterschulung u. Kesselspeckessen	FW-Haus
Sa.	28.	20:00	Fischereiverein	Jahreshauptversammlung	Schützenheim
Sa.	28.	19:30	Jagdgenossensch. Weilheim	Jagdgenosenschaftsversamml.	GH Rosenwirth
März					
Do.	05.	14:30	VdK	VdK-Stammtisch	Cafe Wenninger
Do.	05.	20:00	Liederkranz	Jahreshauptversammlung	Vereinsheim
Sa.	07.	10 - 12	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapierabgabe	Anwesen Meyer, Treuchtlinger Str.
Sa.-So.	07.-08.		VGF Wittesheim	2-Tagesskifahrt	Saalbach- Hinterklemm

Vereine und Verbände

Wasserwacht Monheim



Erste-Hilfe-Lehrgang

Am 27.12.2014 und am 03.01.2015 bot die Wasserwacht Monheim für ihre Mitglieder wieder einen Erste-Hilfe-Kurs an. Für die Rettungsschwimmer, die im Hallenbad und im Freibad Wachdienst leisten, ist dieser Kurs eine Grundvoraussetzung. Als Kursleiter konnten wir wieder Roland Schärtel gewinnen, der nicht nur das nötige Fachwissen mitbringt, sondern selbst langjährige Erfahrung in Rettungseinheiten gesammelt hat. Er versteht es, seine umfangreichen Kenntnisse durch viele Beispiele praxisnah zu vermitteln. An den beiden Tagen wurden unter anderem die Behandlung von Schnittwunden, Verbrennungen, Schockzuständen und Herzstillstand gezeigt und geübt. Für unsere Rettungsschwimmer und den Wachdienst müssen wir diesen Kurs regelmäßig wiederholen und trotzdem ist er immer wieder interessant und lehrreich. Man sieht, wie wichtig die Erste Hilfe ist, bevor der Notarzt eintrifft und wie wenig oft nötig wäre, um Leben zu retten. Über das Wissen zu verfügen und nicht hilflos zusehen zu müssen, ist beruhigend, nicht zuletzt, weil die gesetzliche Verpflichtung zur Ersten Hilfe jeden betrifft. (Florian Huber)

VGF Wittesheim



Robert Mittel neuer Schafkopf- Vereinsmeister

Bei der bereits zum 30. Mal traditionell am 05. Januar im Gasthaus Pfefferer ausgetragenen vereinsinternen Schafkopfmeisterschaft des VGF Wittesheim gab es einen neuen Schafkopfmeister. Mit 85 Punkten siegte der Schafkopf-Spezialist Robert Mittel aus Wittesheim. Bereits in der ersten Runde hatte er sich an die Spitze des 32 köpfigen Feldes gesetzt. In der zweiten Runde konnte er alle Verfolger auf Distanz halten und holte sich mit 15 Punkten Vorsprung auf die zweitplatzierten Josef Hahn und Mittel Dominik den VGF Siegerpokal 2015.

Bei den punktgleichen Zweitplatzierten entschied die Anzahl der gespielten Solos die Ränge. Mit 8 Solos belegte Vorjahressieger Josef Hahn den 2. Platz. Mittel Dominik, der Sohn des Schafkopfmeisters, hatte 5 gewonnene Solos und wurde somit sehr guter Dritter. Dank zahlreicher Sachspenden, konnten an diesem Abend an alle Teilnehmer ein kleines Präsent überreicht werden.

Den Sponsoren sei hier nochmals ein recht herzlicher Dank ausgesprochen.

VGF Wittesheim
(Hans Glaß)

VGF Tagesskifahrt in das Brixental zum Wilder Kaiser

Bei der Tagesskifahrt des VGF Wittesheim sind noch einige Plätze frei.

Wann: Sa. 07. Februar 2015.

Wohin: Wilder Kaiser Österreich

Abfahrt: Wittesheim 5:00 Uhr, Monheim 5:05 Uhr.

Ankunft: ca. 9:00 Uhr.

Fahrtpreis für Erwachsene (ab 19 J) incl. Tageskarte: ca. 59.- Euro.

Fahrtpreis für Jugend (16-18 J) incl. Tageskarte: ca. 51.- Euro.

Fahrtpreis für Kinder (6-15 J) incl. Tageskarte: ca. 39.- Euro.

Kinder mit einem Geburtsjahr ab 2009 benötigen keine Liftkarte.

Fahrtpreis ohne Liftkarte: ca. 16.- Euro.

Heimfahrt um 18:00 Uhr.

Ankunft in Monheim ca. 21:20 Uhr, in Wittesheim ca. 21:30 Uhr.

Frühstück mit Kaffee, warme Wiener und frischen Brezn im Bus möglich.

Eine Mitgliedschaft im VGF ist nicht erforderlich.

Anmeldungen bitte bei Hans Glaß Wittesheim Tel 09091/3556.

Infos auch unter www.vgf-homepage.com (unter Aktuelles und Wintersport).

Skigebiet Infos unter www.skiwelt.at.

Musikschule



Sag's mit Sax beim „Tatort Kunst“ in Donauwörth

Die Saxophongruppe der Musikschule der Stadtkapelle Monheim unter der Leitung von Gerhard Reichl, durfte sich dieser Tage über ein tolles Engagement freuen. Die Gruppe umrahmte musikalisch die Vernissage des P-Seminars Kunst des Gymnasiums Donauwörth. Eigens für diese Veranstaltung hatte man die Titelmelodie der Krimiserie „Tatort“ einstudiert, unser Dank geht in diesem Zusammenhang an Norbert Meyer, der das Arrangement für die Gruppe bearbeitet hat. Die Resonanz des Publikums war ausgesprochen positiv und so ist es nicht verwunderlich, dass Anfragen für weitere Engagements bei der Gruppe eingingen.

(Gerhard Reichl)

FG GAILLACHIA

10.01. PRINZENBALL

BEGINN: 19³⁰ UHR, MIT DER BAND JOLLY SOUND

17.01. KINDERGARDETREFFEN

BEGINN: 14⁰⁰ UHR

24.01. PRUNKSITZUNG

BEGINN: 19³⁰ UHR, MIT DER SKYPIRINHA BAND

31.01. PRUNKSITZUNG

BEGINN: 19³⁰ UHR, MIT DER SKYPIRINHA BAND

01.02. PRUNKSITZUNG

BEGINN: 14⁰⁰ UHR, MIT DER SKYPIRINHA BAND

12.02. LUMPIGER DONNERSTAG

MIT DER ROCKIGEN PARTYBAND „MÜNCHNER
G'SCHICHTEN“, EINLASS: 20⁰⁰ UHR, EINTRITT 11 €

16.02. ROSENMONTAGSTREIBEN

IN DER MONHEIMER INNENSTADT

17.02. KINDERFASCHING

BEGINN: 14⁰⁰ UHR

- KARTENRESERVIERUNG FÜR PRINZENBALL UND PRUNKSITZUNGEN (24./31.01) TELEFONISCH UNTER 09091 502 6121 ODER 0151 22337953.
- PRINZENBALL: KARTENABHOLUNG UND BEZAHLUNG AM 07.01.15 UM 18 UHR IN DER STADTHALLE
- PRUNKSITZUNG 24.01.15: KARTENABHOLUNG UND BEZAHLUNG AM 21.01.15 UM 18 UHR IN DER STADTHALLE
- PRUNKSITZUNG 31.01.15: KARTENABHOLUNG UND BEZAHLUNG AM 28.01.15 UM 18 UHR IN DER STADTHALLE

Großer Secondhand-Faschingsmarkt in Monheim

aktion hoffnung und Katholischer Frauenbund unterstützen Frauenhaus in Ecuador

Freunde der närrischen Jahreszeit sollten sich den 23. Januar 2015 rot im Kalender anstreichen: An diesem Tag veranstaltet die aktion hoffnung gemeinsam mit dem Katholischen Frauenbund Monheim einen großen Secondhand-Faschingsmarkt im Pfarrheim Haus St. Walburg. Auf über 100 Quadratmetern finden Jecken und Narren tolle Kostüme, funkelnde Glitzermode, Nostalgisches, Kleidung aus den 70er und 80er Jahren sowie Unikate. Das Besondere dabei: Mit dem Reinerlös unterstützen die Organisatoren das Frauenhaus Maria Amor in Cuenca, Ecuador. Im Januar finden insgesamt 60 Faschingsmärkte der aktion hoffnung statt.

„Das Konzept des Secondhand-Faschingsmarktes kombiniert den ökologischen Umgang mit Mode und das Engagement für Entwicklungsprojekte in der Einen Welt“, erklärt Lucia Baumann, die die Märkte für die aktion hoffnung organisiert. „Unsere Kundinnen und Kunden schätzen nicht nur die große Auswahl, sondern auch die besonderen Einzelstücke, die es woanders nicht zu kaufen gibt.“

Bei jeder Veranstaltung haben Besucher zudem die Möglichkeit, gut erhaltene, saubere Kleidung abzugeben.

Hilfe für Kinder und Frauen in Ecuador

Der Reinerlös des Faschingsmarktes kommt dem Frauenhaus Maria Amor in Cuenca, Ecuador zugute.

Kath. Frauenbund Monheim

Monheimer Frauenbund feiert Fasching

„Kunterbunter Faschingsball“ - dazu lädt der Katholische Frauenbund Monheim auch in diesem Jahr alle Frauen am Mittwoch, **den 04. Februar 2015 um 19.30 Uhr** ins Monheimer Schützenheim ein Fröhliche Sketche und die traditionelle Tombola sorgen für unterhaltsame Tanzpausen. Frohe Laune und bunte Kostüme sind erwünscht! Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Lachen, tanzen und schunkeln sie mit uns in die Nacht hinein.

(Hannelore Zinsmeister)

Vortrag „Schön im Schlaf“

Der Monheimer Frauenbund lädt am Montag, 26.01.2015 um 19.00 Uhr zu einem Vortrag zum Thema „Schön im Schlaf“ ins Haus. St. Walburg ein. Referentin ist Frau Hannelore Meßmer .

„Aktion Hoffnung“ – Faschingsbasar im Haus St. Walburg am 23.01.2015

Die kirchliche Hilfsorganisation „Aktion Hoffnung“ unterstützt gemeinsam mit dem Katholischen Frauenbund Monheim und anderen Pfarreien mit einem Secondhand-Faschingsbasar verschiedene Entwicklungsprojekte in Afrika, Lateinamerika, Asien und Osteuropa. Das Konzept des Basars ist den ökologischen Umgang mit Mode und das Engagement für diese Projekte zu kombinieren. In Monheim findet der Basar am 23. Januar 2015 von 15.00 bis 18.00 Uhr im Haus St. Walburga, Kirchstraße 16, statt. (Hannelore Zinsmeister)

Juze Monheim

Bericht Jahreshauptversammlung 2015

Am 4. Januar 2015 trafen sich 24 Mitglieder des Juze Monheim zur jährlich stattfindenden Jahreshauptversammlung im Jugendzentrum zusammen. Nach der Begrüßung durch Vorstandin Bettina Theil und Verlesung des Protokolls der letztjährigen Generalversammlung, folgte der Jahresbericht des vergangenen Jahres. Highlights im Kalenderjahr 2014 waren zum einen die Spiele der Weltmeisterschaft, die auf einer eigens dafür angeschafften Leinwand mit Beamer im Juze gezeigt wurden und zum anderen die im Herbst stattgefunden und sehr gut besuchte „Glow-in-the-Dark-Party“, zu der extra Schwarzluchteffekte im Partyraum installiert wurden. Weitere Höhepunkte waren die erstmals durchgeführte Spieleolympiade, eine After-Faschingsparty, die Weihnachtsfeier mit Pizza und Feuerzangenbowle, sowie jede Menge Grillabende im Sommer. Ein Ziel des letzten Jahres sollte vor allem auch die Jugendförderung sein, was man mit fast täglich offener Türe und der Olympiade umzusetzen versuchte. Als Resultat konnte der Verein 8 neue Beitritte verbuchen.

Am Ende ihres Berichtes bedankte sich Bettina für das vergangene Jahr und gab kund, dass sie ihren Posten als Vorstandin aus privaten Gründen nicht wieder antreten wird. Dem schlossen sich auch Kassier Fabian Mihatsch, der von einem gewinnbringendem Jahr für das Jugendzentrum berichten konnte, Schriftführerin Julia Enhuber, sowie die beiden Beisitzer Johannes Bernreuther und Jonas Schwarz an.

Die neue Vorstandschaft wurde gewählt und setzt sich nun wie folgt zusammen:

- 1. Vorstand: Niklas Nigel
- 2. Vorstand: Michael Böswald
- Kassier: Mario Langer
- Schriftführer: Stefan Scharla
- Beisitzer: Jonas Müller und Marius Nigel

Faschingseinladung FC Weilheim-Rehau

„Sportlerball“

am Samstag 07. Febr. 2014

um 20.00 Uhr im Sportheim

mit toller Musik und lustigen Einlagen !!!



Mit Live-Musik von Wulli & Sonja !!!

„Weiberfasching“

Die Bude brennt mal wieder...

am lumpigen Donnerstag, 12. Febr.

im Sportheim um 20.00 Uhr

(nur für Weiber!!!)



Mit Live-Musik vom Holm !!!

„Kinderfasching“

Faschingssonntag, 15. Februar um 14.00 Uhr

Start ist wie jedes Jahr an der Bushaltestelle
Anschließend Rundgang durch's Dorf mit
Musik und Getränken für Groß und Klein
Ausklang mit Spielen im Sportheim



Auf euer kommen freut sich der

FC Weilheim-Rehau

Anzeigenservice wird bei uns
ganz **GROSS** geschrieben!

Für das kommende Jahr gab der neu gewählte Vorstand Niklas Nigel in Aussicht, dass wieder einige Partys stattfinden sollen und eventuell auch eine Band im Juze auftritt. Des Weiteren soll es wieder eine Spieleolympiade geben, viele Grillabende und die traditionelle Weihnachtsfeier.

Am Ende richtete noch Bürgermeister Günther Pfefferer ein paar Grußworte an die Jugendlichen und bedankte sich, dass das vergangene Jahr ohne Probleme gemeistert wurde. Der neuen Vorstandschaft wünschte er viel Erfolg. (Stefan Scharla)



von links: Bürgermeister Günther Pfefferer, Mario Langer, Michael Böswald, Niklas Nigel, Stefan Scharla, Marius Nigel, Jonas Müller

FF Wittesheim

Jahreshauptversammlung

Gegen 20.15 Uhr eröffnete 1. Vorsitzender Christian Sandner vor 51 Anwesenden die Versammlung im Gasthaus Pfefferer. Dieser begrüßte den 1. Bürgermeister Günther Pfefferer, KBM Adalbert Feurer, die Jugendfeuerwehr und alle Feuerwehrmitglieder.

Anschließend wurde die Tagesordnung verlesen und an unsere Verstorbenen gedacht. Weiter ging es mit der Verlesung des Protokolls und dem Bericht des Vorsitzenden.

Hier trug der 1. Vorsitzende Christian Sandner den Jahresrückblick 2014 vor und bedankte sich insbesondere für das Kranzbinden. Ein großer Dank ging auch an alle Helfer, die bei den Veranstaltungen wie z.B. bei der Verkehrsabsicherung an der Südseetraum-Feeling Party, beim Ferienprogramm, beim Oktoberfest und vor allem beim Waldtag immer zur Stelle waren.

Anschließend konnte unser Kassenwart Robert Mittel einen ausgeglichenen Haushalt vermelden. Entlastet wurde er von den Kassenprüfern Alfred Landes und Erich Ossiander.

Erster Kommandant Hans Glaß berichtete in seiner PowerPoint Präsentation über die Anzahl und den Inhalt der abgehaltenen Übungen. Dabei stand das Leistungsabzeichen im September vieler Teilnehmer im Vordergrund. Zudem wurde im Feuerwehrauto der Digitalfunk eingebaut.

Kreisbrandmeister Adalbert Feurer lobte in seinem Grußwort die große Teilnahme von 24 Mann beim Leistungsabzeichen. Er bedankte sich bei den Jugendausbildern Karolina Bulk und Andreas Eder für deren Arbeit. Er wies darauf hin in Zukunft den neuen Digitalfunk einzusetzen und kleine Schulungen zu besuchen. Er gab zudem noch Einblick in seine interessante und wichtige Arbeit als Kreisbrandmeister. Abschließend bedankte er sich bei allen Feuerwehrmännern und Frauen für den geleisteten Einsatz und die Bereitschaft dieses Amt auszuführen.

Bürgermeister Günther Pfefferer lobte in seinem Grußwort die hervorragende Arbeit beim Aufbau und der Durchführung des Waldtages im Oktober, sowie die Abhaltung der Leistungsprüfung.

Er lobte die Jugendarbeit und bedankte sich bei allen für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr und wünschte der FFW alles Gute.

Der 1. Vorstand der Waldgenossen, Stefan Meyer, bedankte sich ebenfalls für die Organisation des Waldtages und die geleistete Arbeit der vielen freiwilligen Helfer.

Der 1. Vorsitzende Sandner bedankte sich bei allen Rednern und beendete die Versammlung gegen 22:00 Uhr.

FF Wittesheim

Kolpingsfamilie Monheim

Werner Imm beendet seinen Dienst bei der Altpapier- und Altkleiderannahme im Lager Meyer in Monheim und wir sagen ein herzliches „Vergelt's Gott“!

Aufgrund persönlicher Veränderung muss unser Mitglied, Werner Imm nach langjähriger Ausübung leider seine Tätigkeit im Rahmen der monatlichen Altpapier- und Altkleiderannahme beenden. Wir, die Kolpingsfamilie danken ihm herzlich für seinen stets zuverlässigen Dienst im Sinne des seligen Adolph Kolpings und sein vielseitiges Wirken bei uns im Verein.



Bei seinem letzten Einsatz im Dezember 2014 überreichte ihm Vorstand, Hubert Blank im Namen der Kolpingsfamilie Monheim ein kleines Geschenk als Dankeschön. Für die Zukunft und den weiteren Lebensweg wünschen wir Dir, lieber Werner alles Gute und danken an dieser Stelle nochmals herzlich für Dein Engagement.

Weihnachtsfeier der Kolpingfamilie Monheim am 21.12.2014

Unsere Weihnachtsfeier begann am Sonntag mit dem Einzug der Fahnen beim Gottesdienst. Musikalisch wurden wir von den Ministranten und unserem Diakon Herrn Thomas Rieger unterstützt. Vor dem Gottesdienst übten wir noch kurz das neue Kolpinglied ein. Kolpingmitglieder beteiligten sich aktiv beim Gottesdienst, Josef Meßmer las die Lesung und unsere beiden Mellis und Hubert trugen die Fürbitten vor.

Nach dem Gottesdienst zogen wir in die festlich geschmückte Stadthalle Monheim ein. Hubert Blank freute sich über die große Teilnahme, über 130 Mitglieder folgten der Einladung. Er begrüßte unseren Präses, Stadtpfarrer Michael Maul und unseren Ehrenpräses, Pfarrer Josef Lang, der es sich nicht nehmen lies, auch zu kommen. Von der Stadt Monheim durften wir die dritte Bürgermeisterin, Frau Anita Ferber willkommen heißen.

Gleich zu Anfang durften wir unserem Diakon Thomas Rieger noch ein Geburtstagsständchen bringen. Trotz seines persönlichen Festtages verweilte er ein paar Stunden bei uns.

Nach dem Tischgebet konnten wir das leckere Essen genießen und uns auf einen schönen Tag freuen. Gleich nach dem Essen begann ein straffes Programm. Gekonnt führte Hubert Blank durch den Tag.



Als erstes stimmten uns die beiden Mellis und Anita Ferber mit dem Weihnachtslied „O du fröhliche“ auf die Weihnachtsgeschichte „der Christbaumständer“ ein, die uns Adelheid Ferber vortrug. Wir können nur hoffen, dass dies keinem wirklich am Heiligen Abend passiert.

Unsere beiden Mellis trugen unterstützt von Norbert und Hubert noch einige schwungvolle weihnachtliche Lieder vor.

Anschließend durfte Regina Schiffelholz die Ehrung für langjährige Mitgliedschaft zusammen mit dem Präses der Kolpingsfamilie vornehmen. Leider konnten etliche Mitglieder nicht persönlich anwesend sein. Herrn Andreas Pfeifer wurde für 25 Jahre Mitgliedschaft und den Herren Josef Berkmüller, Herbert Blank, Hubert Blank, Josef Ferber, Anton Koch, Josef Meßmer, Erwin Reigel und Hubert Roßkopf wurde für 40 Jahre Mitgliedschaft eine Urkunde und ein kleines Geschenk überreicht.



Hubert Blank freute sich besonders, dass er unseren Ehrenpräses Josef Lang die Urkunde für 40 Jahre Mitgliedschaft überreichen konnte.

Weiter ging es im Programm. Der Nikolaus mit seinem Knecht ließ es sich nicht nehmen in der Stadthalle vorbeizuschauen und von kleinen oder großen Taten und Untaten zu berichten. Alle Kinder waren brav und erhielten ein kleines Geschenk von ihm.

Zwischendurch sangen wir immer wieder Weihnachtslieder und unser Ehrenpräses Josef Lang überraschte Josef Berkmüller und Hubert Blank mit einer Holzstatue ihres Namenpatrons für ihre langjährige Unterstützung.



Zwischendurch wurden noch Lose für die reichlich gesponserten Geschenke verkauft. Bevor es an deren Verteilung ging, bedankten sich Hubert und Hedi noch bei den zahlreichen Helfern des heutigen Tages und überreichten ihnen kleine Präsente.

Nach dem Vortrag eines Gebetes und dem gemeinsam gesungenen Kolpinglied wurden dann endlich die Geschenke ausgelöst.

Ein schöner und ereignisreicher Nachmittag ging seinem Ende zu. Vielen Dank allen, die zu dem guten Gelingen beigetragen haben.

Neujahrsgebet

Herr setze dem Überfluss Grenzen
und lass die Grenzen überflüssig werden.
Lass die Leute kein falsches Geld machen
und auch das Geld keine falschen Leute.
Nimm den Ehefrauen das letzte Wort
und erinnere die Männer an ihr erstes.
Schenke unseren Freunden mehr Wahrheit
und der Wahrheit mehr Freunde.
Bessere solche Beamte, Geschäfts- und Arbeitsleute,
die wohl tätig, aber nicht wohlütig sind.
Gib den Regierenden ein gutes Deutsch
und den Deutschen eine gute Regierung.
Herr, Sorge dafür, dass wir alle in den Himmel
kommen - aber nicht sofort!

Neujahrsgebet des Pfarrers zu St. Lamberti
zu Münster aus dem Jahr 1882

[Regina Schiffelholz, 2. Vorsitzende]

[Kolpingsfamilie Monheim – www.kolping-monheim.de]

Kolping bewegt sich - unser Sportprogramm (auch im Winter) !!!

Da immer wieder mal Fragen auftreten, hier nochmals die wesentlichsten Informationen zu unserem regelmäßigen Sportprogramm:

... im **Herbst/ Winter:**

(= aktuelles/ laufendes Programm !!!)

von ca. Oktober bis März - jeweils **sonntags**
in der (alten) Schulturnhalle/ beim Hallenbad
· ab 17:30 Uhr: Hallen-Fußball
· ab 19:00 Uhr: Badminton
(Bitte Schläger mitbringen.)

... im Frühling/ Sommer:

von ca. März/ April bis Oktober - jeweils mittwochs
gemeinsames Radfahren

- ab 18:00 Uhr: Gruppe 1 (Fortgeschrittene)
- ab 19:00 Uhr: Gruppe 2



Wegen aktuellen Informationen zum Sportprogramm und den sonstigen Aktivitäten, Terminen, weiteren Veröffentlichungen, etc. möchten wir an dieser Stelle nochmals auf unseren Internetauftritt unter www.kolping-monheim.de hinweisen.

Schützengesellschaft 1858 Monheim e.V.

Brigitte Christ siegt beim traditionellen Strohschießen 2015



Mit Glückwünschen fürs neue Jahr begrüßte 1. Vorstand Alfred Neuwirth viele Vereinsmitglieder, sowie 2. Bürgermeister Alfons Meier und Ehrensützenmeister Otto Krist im gut besetzten Schützenheim.

41 Teilnehmer kämpften heuer um die traditionelle „Strohscheibe“. Gewinnerin war letztendlich Brigitte Christ. Strahlend nahm Brigitte ihre erste, mit einem schönen Motiv bemalte Scheibe von Vorstand Neuwirth entgegen. Bei nur 5 Schuss ohne Nachkauf verwies sie mit ihrem 56 Teiler ihren Sohn Jens Christ, der einen 65 Teiler erzielte, auf den zweiten Rang. Dritter wurde Niklas Nigel, der einen 77,4 Teiler traf.

In der Reihenfolge der Platzierungen durften sich dann die Teilnehmer, die ein „Überraschungs-Päckchen“ brachten auch wieder eines aussuchen und außerdem ein Los nehmen und hoffen, dass sie auch noch einen der 5 Geldpreise gewinnen. Nach der Preisverteilung des Strohschiessens fand die alljährliche Christbaumversteigerung statt. Hierzu hatten die Monheimer Geschäfte und Firmen den Verein wieder mit Sachspenden und Gutscheinen bedacht.

Aber auch von Privatpersonen wurde Gebackenes zur Versteigerung beige-steuert.

Zur Auflockerung der Versteigerung zeigten unsere Theater-spieler nochmals ihr lustiges Stück, das sie zur Weihnachtsfeier einstudiert hatten. Vielen Dank dafür.

Auktionator Karel Kuba brachte wiederum gekonnt und humor-voll die verschiedensten Artikel an den Mann bzw. Frau. Dies wurde von den Anwesenden mit viel Beifall bedacht.

Karel bedankte sich sehr herzlich bei allen für die rege Teil-nahme an der Versteigerung und freute sich über den erzielten Betrag, den der Verein gut gebrauchen kann.

Herzlichen Dank allen, die den Verein unterstützt haben!

Bilder unter www.Schuetzen-Monheim.de



Ehrung für Siegfried Rehberger und Andreas Meir bei der Sebastiani-Feier in Donauwörth

Bei der Sebastiani-Feier in Donauwörth wurden 2 unserer Ver-einsmitglieder für aktive und langjährige Mitgliedschaft sowie zuverlässigen und vorbildlichen Einsatz für die Schützengesell-schaft Monheim ausgezeichnet.

Schützenkönig **Andreas Meir** erhielt den Sebastiani-Orden in „**Gold**“ und **Siegfried Rehberger** durfte die nächsthöhere Aus-zeichnung in „**Groß-Gold**“ entgegennehmen.

Herzlichen Glückwunsch an Siegfried Rehberger und Andreas Meir für die Auszeichnung und vielen Dank für eure Verdienste für unseren Verein!

*Die Vorstandschaft der
Schützengesellschaft 1858 Monheim*

Duell der 1. Mannschaft in der Gauoberliga A gegen Oberndorf

Am **Freitag, 23.01.2015** gibt es wieder ein spannendes Duell unserer 1. Mannschaft gegen Oberndorf, die derzeit an der Tabellenspitze stehen.

Beginn ist erst um **22.00 Uhr**.

Bereits ab 20.00 Uhr schießt jedoch unsere 2. Mannschaft, die in der Gauliga Tabellenerste sind, gegen den starken Gegner Huisheim, die auf dem 3. Platz stehen. Auch hier ist ein span-nendes Duell zu erwarten.

Bitte kommen Sie in das Schützenheim und unterstützen unsere Mannschaften.

Schützengedenkgottesdienst

Am **Sonntag, 25. Januar 2015** ist wieder unser Schützenge-denkgottesdienst. Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche.

Wir treffen uns um 9.30 Uhr beim Anwesen Hosner und werden gemeinsam mit unserer Fahne in die Kirche einziehen.

Wir bitten um zahlreiche Teilnahme am Gottesdienst.

Liederkranz Monheim

Spendenübergabe



Spendenübergabe an die Pfarr- und Stadtbücherei (von re. n. li): Eva Gunzner (Kassiererin Liederkranz), Mariele Lettenbauer (Leiterin Bücherei), Dieter Hitzler (Vorsitzer Liederkranz)

Das Benefiz-Adventskonzert „Weihnachten in aller Welt“ das gestaltet wurde von Monheimer Chören und Musikgruppen erbrachte einen Spendenerlös von 500,00 Euro. Unterstützt werden sollte mit der Spende die Pfarr- und Stadtbibliothek Monheim. Dieter Hitzler, Vorsitzender des Liederkranzes und Organisator des Konzertes überreichte nun den Scheck. Er betonte, das die Spende einen Beitrag dazu leisten soll die Bücherei für alle Altersgruppen attraktiv zu machen. Die Büchereileiterin Frau Lettenbauer bedankte sich für die finanzielle Unterstützung und die Möglichkeit neue Bücher und Medien anzuschaffen.

Besonderer Dank nochmals an alle Beteiligten des Konzertes, ohne ihr alljährliches Engagement wäre dieses schöne Adventskonzert für einen sozialen Zweck nicht möglich.

Monatlicher VdK-Stammtisch in Monheim

Der VdK-Ortsverband Monheim lädt an jedem 1. Donnerstag alle Mitglieder und andere Interessierte zu einem „Stammtisch“ ins Cafe Wenninger in Monheim ein.

Beginn: 14.30 Uhr.

Der nächste Stammtisch findet am 05.02.2015 statt. Die weiteren Termine stehen im Schaukasten und im Veranstaltungskalender der Stadtzeitung. (H.Zinsmeister)

FF Weilheim e.V.

Einladung zur Generalversammlung

Am Samstag, den 21. Februar 2015 im Gasthaus Rosenwirth
Beginn: 20.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Kommandanten
3. Bericht des 1. Vorstands
4. Kassenbericht
5. Ehrungen
6. Satzungsänderungen
 - a) Erweiterung Mitgliedsbeitragdauer
 - b) Ergänzung Ehrenordnung
7. Ausblick auf das Vereinsjahr 2015
8. Wünsche und Anträge

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen

Die Vorstandschaft

Besuchen Sie uns auf der Homepage www.ffw-weilheim.de

Rehau spendet an Sternstunden e.V.



Zum ersten Mal wurde in Rehau ein Adventskalender ins Leben gerufen. Dabei beteiligten sich viele Rehauer Einwohner und Vereine indem sie täglich vom 01. bis zum 24. Dezember ein Fenster im Dorf gestalteten und beleuchteten. An einigen Fenstern wurden Getränke und Leckereien angeboten, die gegen eine Spende erworben werden konnten.

Insgesamt haben die Rehauer dadurch 1.751,- Euro einnehmen können. Bilder der Adventsfenster können unter www.ffw-rehau-schwaben.de betrachtet werden.

Die Sandgrubenfreunde Rehau e. V., welche jedes Jahr am zweiten Augustwochenende die Sandgrubenparty organisieren, haben noch 1.000,- Euro dazugegeben, sodass insgesamt ein Betrag von 2.751,- Euro an den Sternstunden e. V. gespendet werden konnte. Die Benefizaktion des Bayerischen Rundfunks möchte mit dem Geld Kinderhilfsprojekte fördern. Die Spendenübergabe fand am 14. Januar in Rehau statt. Das Bild der Spendenübergabe zeigt Rehauer Anwohner zusammen mit Alexander Mayer, Vorstand der Sandgrubenfreunde e. V., Frau Christine Eberle von Sternstunden e. V. und Ortschaftspracher Markus Mayinger.

(Marina Knoll)

FF Rehau

Jahreshauptversammlung

Am 10. Januar 2015 fand im Gasthaus zum Steinbuck die Jahreshauptversammlung der FFW Rehau für das abgelaufene Jahr 2014 statt.

Vorstand Uwe Ringel konnte 50 Mitglieder der Wehr begrüßen. Sein besonderer Gruß erging an den 2. BGM Alfons Meier, KBM und Kommandant der FFW Weilheim Adi Feurer, Vorstand der FFW Weilheim Michael Schuster, Ortschaftspracher Markus Mayinger, Ehrenkommandant Günther Buchberger, an die Ehrenmitglieder Andreas Knoll und Karl Müller und an die Jagdpächter Walter Neumann und Manfred Mayer.

Danach gab Uwe Ringel die Tagesordnung bekannt. Im Anschluss daran konnte Schriftführer Marina Knoll den Bericht über die Jahreshauptversammlung vom Januar 2014 verlesen. Kassier Gerda Meyer informierte mit ihrem Kassenbericht die Anwesenden über Ein- und Ausgaben im Jahr 2014.

Punkt 4 auf der Tagesordnung war der Bericht des Kommandanten, Ludwig Berger, der die Anwesenden unter Anderem über Aktivitäten und Einsätze des abgelaufenen Jahres informierte. Die Rehauer Wehr wurde 2014 insgesamt 5 Mal zum Einsatz alarmiert und hat 9 Übungen mit zufriedenstellender Beteiligung abgehalten.

Berger lobte auch die Teilnahme an Bildungsmaßnahmen der Rehauer Wehr. So legte die Jugendfeuerwehr im Juli mit Erfolg die Bayerische Jugendleistungsprüfung ab und nahm im November erfolgreich beim Wissenstest in Monheim teil. Außerdem fand im April und Mai ein Vorkurs „Erste Hilfe“ statt und 2. Kommandant, Daniel Luderschmid, nahm mit Erfolg am Gruppenführerlehrgang teil.

Für die Mitgliedschaft in der FFW Rehau konnten geehrt werden:

Für 60 Jahre: Anton Spreng

Für 40 Jahre: Johann Kluger, Edmund Koch, Manfred Müller, Andreas Rosenwirth und Hans Spreng



KBM Adi Feuer ließ in seiner Rede die Einsätze in 2014 Revue passieren. Er informierte die Anwesenden u. A. über den neuen Digitalfunk und sprach ein großes Lob an die aktive Jugendfeuerwehr aus. Sein Dank galt auch der Stadt Monheim für die Unterstützung der Feuerwehren.

2. BGM Alfons Meier betonte wie wichtig die Ortsfeuerwehren für die Stadt Monheim seien, da diese oft die ersten am Einsatzort sind. Um immer gerüstet zu sein für die Einsätze sind Übungen wichtig und unumgänglich. Sein Appell ging daher an alle Anwesenden regelmäßig an den Übungen teilzunehmen. Sein Dank erging an die beiden Kommandanten, an die Vorstandschaft und an alle Mitglieder für das Engagement, welches 2014 eingebracht wurde.

Auch Vorstand Uwe Ringel ergriff das Wort und bedankte sich bei allen für das Einbringen ins Vereinsleben. Vor allem galt sein Dank Maria Schuster, die sich immer um die Sauberkeit und den Blumenschmuck im FW-Haus kümmert. Als Zeichen des Dankes wurden ihr Blumen überreicht.

Nach Punkt 7 „Wünsche und Anträge“ konnte Ringel die Sitzung mit den Worten: „Gott zur Ehr dem Nächsten zur Wehr“ beschließen.

(Marina Knoll – FFW Rehau)

19. Waldweihnacht der FF Rehau

Die FFW Rehau lud auch heuer wieder zur bekannten „Waldweihnacht“ ein. Die Rehauer freuten sich sehr über mehr als 160 Zuschauer aus der ganzen Umgebung.

Zum Auftakt fand am Meila-Stadel der erste Teil eines Krippenspiels statt, bei dem heuer sogar unser Herr Kaplan Laurent Koch und Kreisbrandinspektor Heinz Mayr aus Buchdorf mitwirkten. Danach führte der Weg vom Feuerwehrhaus durch das Dorf zum Steinbuck, wo der zweite Teil des Krippenspiels aufgeführt wurde. Im Anschluss daran zog man weiter zu Braun's Jagdhütte wo der dritte und letzte Teil des Krippenspiels gezeigt wurde.



Die Aufführungen wurden wieder musikalisch untermalen von den Frauen und Männern aus Rehau unter der Leitung von Gerda Meyer und Ludwig Berger, der die Lieder mit dem Akkordeon begleitete.



Zuletzt marschierte man gemeinsam wieder ins Dorf zurück, vorbei am Steinbuck, wo noch zwei Weihnachtslieder mit den Trompeten von Gerda Meyer und Andreas Wild vorgespielt wurden.

Das Juze Rehau versorgte alle Anwesenden mit Kinderpunsch, Glühwein und Leberkäsesemmeln im Meila-Stadel.

Auch vor dem Lagerfeuer wurden noch einige weihnachtliche Stücke musikalisch vorgetragen.

An dieser Stelle bedankt sich die Freiwillige Feuerwehr Rehau bei allen Mitwirkenden, die durch ihr Engagement zur Waldweihnacht beigetragen haben, und natürlich bei allen Zuschauern, die trotz des vielen Schnees den Weg zur Waldweihnacht gefunden haben.

(FFW Rehau – Marina Knoll)

Jagdgenossenschaft Flotzheim

Am Freitag, 06.02.2015 findet um 20.00 Uhr, im Gasthaus Leinfelder, die ordentliche Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Flotzheim statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Verlesung der letzten Niederschrift
3. Bericht des Jagdvorstehers
4. Kassenbericht
5. Verwendung des Jagdschillings
6. Neuwahlen
7. Wünsche und Anträge

Hierzu laden wir alle Jagdgenossen recht herzlich ein!
Die Vorstandschaft

Königsschießen bei den Sportschützen Kölbürg

Schützenmeister wird Schützenkönig



Traditionell zu Jahresbeginn fand bei den Sportschützen in Kölbürg das Königsschießen statt. Nach drei Schießterminen konnte Schützenmeister Erwin Pfeifer zahlreiche Schützinnen und Schützen zur Preisverteilung im Feuerwehrhaus recht herzlich begrüßen. Besonders willkommen hieß er die Ehrenschützenmeister Alois Eitel und Hubert Roßkopf, sowie die noch amtierenden Königinnen und Könige. Bis in die späten Abendstunden versuchten die Teilnehmer noch ihr Bestes zu geben. Einen besonders ehrgeizigen Kampf lieferte sich wie immer die Jugend. Hier sicherte sich Josef Eitel mit einem 43,9 Teiler den Sieg und somit den Titel des Jugendschützenkönigs und verwies Julia Reigel (49,6) und Fabian Kugler (54,3) auf die Plätze zwei und drei.

Der Sportwart Claudia Reigel zeigte den Damen wie das Schießen funktioniert. Sie setzte sich mit einem 38,5 Teiler gegen Elke Pfeifer (80,9) und Conny Kugler (82,5) durch. Bei den Herren gewann in diesem Jahr der Schützenmeister Erwin Pfeifer. Sein 99,0 Teiler verschaffte ihm die Königswürde und so mussten sich Josef Kugler und Robert Roßkopf mit den Wurst- und Brezenkönig begnügen. Die Königsscheibe erkämpfte sich Elke Pfeifer mit einem 57,8 Teiler.

Parallel zum Königsschießen wurde der Vereinsmeister ermittelt. Die Sportschützen waren angehalten auf 30 Schuss ihr Bestes zu geben. Mit 273 Ringen darf sich Ursula Schiffelholz über den Titel des Vereinsmeisters freuen. Den zweiten Platz sicherte sich Karin Böswald mit 262 Ringen, dahinter Erwin Pfeifer (256 Ringe), Robert Reigel (247 Ringe) und Josef Kugler (241 Ringe). Zum Ende der Preisverteilung wünschte Schützenmeister Erwin Pfeifer noch ein paar angenehme Stunden und weiterhin „Gut Schuss“ im Jahr 2015. Die Könige wurden anschließend noch gebührend gefeiert.

FF Warching

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Samstag den 07.02.2015 um 20:00 Uhr im Gasthaus Sprater

Bei dieser Versammlung finden Neuwahlen statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Totengedenken
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kommandanten
5. Bericht des Vorstandes
6. Bericht des Kassenwartes
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Neuaufnahmen
10. Neuwahlen
11. Wünsche und Anträge

Die Vorstandschaft

Schützenverein St. Sebastian

2015 regieren Theresa Schuster und Patrick Auernhammer in Flotzheim

Beim jährlichen Preis- und Königsschießen des Sankt Sebastian Schützenvereins Flotzheim nahmen dieses Jahr 38 Schützen des Vereins teil. Im Rahmen der Weihnachtfeier wurden vom ersten Schützenmeister Schenk Benedikt und vom zweite Schützenmeister Andreas Auernhammer die Preise verteilt und die Sieger des Königsschießen proklamiert. Während des üblichen Rück- und Ausblick durch den Schützenmeister, gedachten man noch den letztes Jahr verstorbenen Mitbegründer und Ehrenvorstand des Vereins Alfred Färber senior.

Mit einem hervorragenden 23,2 Teiler sicherte sich Theresa Schuster die Königswürde und -kette. Nach ihr folgte Ludwig Löffler als Wurstkönig und Franz Kelz als Brezenkönig mit Ihren Teilern. Patrick Auernhammer darf für das nächste Jahr die Jugendkönigkette beherbergen.

Beim Preisschießen haben sich die eigenen Vorstände die ersten drei Plätze und somit einen großen Teil der ‚Sau‘ gesichert.

Den ersten Platz ging an der Schützenmeister Benedikt Schenk mit einem traumhaften 6,9 Teiler, gefolgt mit einem 28,2 Teiler, welchen der zweiten Schützenmeister Andreas Auernhammer schoss. Unser Sportwart Hermann Färber war mit seinem 40,7 Teiler der Dritte im Bunde.

Den geselligen zweiten Teil des Abends – die traditionelle Versteigerungen von Brotzeit bis Christbaum, hat mit viel guter Laune und herzlichen Scherzen unser ehem. langjähriger Vorstand Georg Hurler mitgestaltet. Hierfür möchten wir ihm herzlich danken.

Gut Schuss im Jahr 2015!

(M. Auernhammer)



Von den beiden Weihern ist heute nur noch der obere im kleinen Ausmaß vorhanden. Der untere Weiher ist schon seit vielen Jahren eingegangen und wird heute als Wiese genutzt. Wenn gegen die Verwachsung und Einschwemmung des oberen Weihers nichts unternommen wird, dürfte auch ihm keine lange Lebensdauer mehr beschieden sein. Einige Sportfischer in Monheim haben zwar im Jahre 1962 damit begonnen, den Weiher zu räumen. Ob die Räumung zu Ende geführt wird, ist fraglich, da dies mit zu hohen Kosten verbunden ist.

Der Rothenberger Weiher

Auch dieser Weiher ist schon seit Menschengedenken nicht mehr vorhanden. Aller Wahrscheinlichkeit nach befand er sich an dem vom Ottinger Weg nach Rothenberg führenden Weg und zwar auf dem heute als Wiese genutztem Grundstück unmittelbar am Austritt des Weges aus dem Wald. Dort ist entlang des östlichen Waldrandes eine Aufschüttung zu sehen, bei der es sich nur um einen Weiherdamm gehandelt haben kann. Die Aufschüttung ist durchbrochen damit das aus Richtung Rothenberg zufließende Wasser ablaufen kann.

Der Friedhofweiher

Dieser Weiher, zwischen Friedhof und Lindenstraße, war einst der größte der städtischen Weihern. Inzwischen musste ein Teil des Weihers im Zuge der Friedhoferweiterung im Tauschweg an die Gärtnerei Fischer abgetreten werden. Mit dem Bau der Lindensiedlung wurde ihm sein Zulauf vom Badeweiher, dem einstigen unteren Herrenweiher, genommen. Seit Jahren wurde er von den Anliegern als Schuttablageplatz verwendet, so dass sich sein ursprüngliches Ausmaß im Laufe der Jahre um fast die Hälfte verringert hat. Seit alters her diente er hauptsächlich als Löschwasserreserve. Davon kann jedoch heute keine Rede mehr sein. Er stellt nur noch eine übelriechende größere Wasserlache dar.

Die beiden Herrenweiher

Von diesen beiden Weihern, auf der sogen. Kohlenplatte gelegen, ist nur der untere, der heutige Badeweiher, erhalten geblieben. In den neunziger Jahren erhielt er eine Betonmauer als Umrandung und wurde so als behelfsmäßiges Freibad hergerichtet. Allerdings wurde dieses Bad, da es keinen ständigen Zulauf hatte, wegen seines übelriechenden Wassers nicht gerne besucht.

Von 1959/60 wurde das Bad gründlich renoviert. Es erhielt eine Wasserzuleitung aus der städtischen Wasserzuleitung, so dass es heute auch von auswärts wohnenden Personen gerne besucht wird. Der obere der beiden Weihern ist schon seit Menschengedenken nicht mehr vorhanden.

Die Krautbeetweiher

Die Krautbeetweiher befanden sich im Angerberg unweit der Fallmeisterei, weshalb sie zuletzt als die Schinderweiher bezeichnet wurden. Der obere der beiden Weihern dürfte schon frühzeitig eingegangen sein. Der untere Weiher wurde 1882 gereinigt. Dabei wurde sein Damm, da der Weiher als Löschwasserreserve verwendet werden sollte, mit einem Kostenaufwand von 200 Mark um einen Meter erhöht. Mit der Erweiterung der Angerbergsiedlung wurde auch dieser Weiher eingeebnet und das Grundstück als Baugelände verwendet.

Der Torgrabenweiher

Diesem Weiher kam anscheinend wenig Bedeutung zu, denn er wird in den städtischen Aufzeichnungen nur einmal genannt. Er dürfte am oberen Tor zwischen der Stadtmauer und der Jahnstraße auf den Grundstücken gelegen sein, auf dem sich heute die Anwesen Weichenrieder, Kolberer und Zengler befinden. Bei ihm dürfte es sich um einen Teil des ehemaligen Stadtgrabens gehandelt haben.

Historisches

Von den Weihern in der Gemarkung Monheim

Die Abtissenweiher

Diese Weihern sind, wie aus ihrer Bezeichnung zu entnehmen ist, mit dem ehem. Kloster in Monheim in Zusammenhang zu bringen. Sehr wahrscheinlich wurden sie von einer der Äbtissinnen des Klosters angelegt. Zweifellos aber waren sie, wie auch die anderen erwähnten kurfürstlichen Weihern, einmal Eigentum des Klosters Monheim. Erstmals erwähnt sind die Weihern in der Beschreibung des Burgfriedens aus dem Jahre 1610.

Die an die Weihern angrenzende Waldabteilung Abtissenschlag dürfte ihre Bezeichnung von den Weihern abgeleitet erhalten haben. Früher wurde der Wald das Kayholz genannt.

Der Mühlweiher

Dieser Weiher, dessen Umriss heute noch zu sehen sind, befand sich zwischen dem am Ortsrand gelegenen Anwesen Stöckle und dem Anwesen Weidhofer, bei dem es sich um die ehemalige Kloster- und späterer Stadtmühle gehandelt hat, die jedoch schon frühzeitig in Privatbesitz übergegangen und heute schon in der dritten Generation im Besitz der Familie Weidhofer ist. In diesem Weiher wurde das Wasser zum Betrieb der Mühle aufgespeichert.

Das Wasser wurde ihm von der Gailach zugeführt, die allem Anschein nach schon bei der Anlage des Weihers vom Schießhausweiher an in ihre heutige Führung umgeleitet wurde, weshalb dieses Teilstück der Gailach heute noch als Mühlgraben bezeichnet wird.

Ursprünglich dürfte die Gailach etwa zwischen den Anwesen Nr. 92 und 95 durch den Ort geführt haben.

Der Weiher des Müllers Ferber

Dieser Weiher befand sich am südlichen Ortsrand auf dem Grund der heutigen Anwesen Biswanger und Hubert Blank am Fußweg zur Brandkapelle und ist heute überbaut. Welche Bedeutung diesem Weiher früher zukam, ist nicht bekannt.

Der Schlossweiher

Dieser Weiher befand sich neben der Gailach auf dem Grund des Raiffeisenlagerhauses und der Gärten Fuchs und Meister. Wahrscheinlich ist er schon mit der Regulierung der Gailach eingegangen.

Die Kayweiher

Die Kayweiher, auch Gehäuweiher genannt, befanden sich im genannten Täle, im heutigen Staatswald, rechts der Bundesstraße. Sie waren Privateigentum und sind schon frühzeitig eingegangen. Ihre Umriss sind bis zum heutigen Tag sichtbar erhalten geblieben.

Das Greifenhagweiherle

Dieser Weiher, der sich an der Abzweigung des Altweiherweges vom Ottinger Weg befand, hatte allem Anschein nach auch nur kurze Lebensdauer. In den Akten ist er nur andeutungsweise erwähnt.

Anmerkung

Das vorkommende Wort „heute“ bezieht sich nicht auf die Gegenwart, sondern auf die früheren Verhältnisse!

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim

Theo Schmiedt
Archivpfleger

Kultur

Veranstaltungen im Frühjahr 2015

in der Stadthalle Monheim

**Samstag, 14. März 2015 / 20.00 Uhr:
DANCE MASTERS! - Best Of Irish Dance**

Nach der erfolgreichen Tournee 2013/2014 wieder auf der Bühne!

Irische Meistertänzer und Musiker präsentieren die Geschichte des faszinierenden Stepptanzes Irlands! DANCE MASTERS! erzählt die Geschichte des irischen Stepptanzes auf musikalische und tänzerische Weise. Eine berührende Liebesgeschichte zwischen Patrick und Kate führt die Zuschauer vom 18. Jahrhundert über verschiedene Epochen bis zur heutigen Zeit.

Eine Auswahl der besten irischen Stepptänzer und Stepptänzerinnen zeigen in authentischen und farbenfrohen Kostümen die zahlreichen Facetten des irischen Stepptanzes. Ausgefeilte Choreografien und die perfekt ausgeführten „clicks“, deren Schnelligkeit kaum zu überbieten ist, faszinieren die Zuschauer immer wieder. Traditionelle irische Musik (live gesungen & gespielt) und stimmungsvolle Bilder der grünen Insel lassen die irische Lebensfreude auf das Publikum überspringen.

In den letzten Jahren haben die DANCE MASTERS! in Deutschland bei weit mehr als 300 Shows zehntausende von Besuchern begeistert - und die Nachfrage nach dieser beeindruckenden Irish Dance-Show hält unvermindert an. Eine ausgezeichnet inszenierte Show, die traditionelle Elemente und Modern Entertainment perfekt verbindet und allabendlich wahre Begeisterungstürme auslöst! Mit zusätzlicher Live-Übertragung der Tänzer auf großer Video-Leinwand!

Tickets ab sofort frei Haus auf www.resetproduction.de, unter 0365 - 5481830, beim AZ-Kartenservice RT.1 (Hotline 0821-7773410) sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen der Region ab 34,90€.



**Mittwoch, 18. März 2015 / 20.00 Uhr:
Klüpfel & Kobr „my Kluffti“**

Über 5 Millionen Bücher haben sie verkauft, Hunderttausende haben bereits ihre einzigartigen Bühnenshows gesehen: Nach „Klufftinger – Die Show“ gehen die Bestsellerautoren Volker Klüpfel und Michael Kobr ab 3.3.15 mit „my Kluffti“ auf Tournee in ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Die Zuschauer dürfen sich auf eine einzigartige Mischung aus Texten, Comedy und extra für die Show gedrehten Filmclips freuen.



Kalender von Kindern mit Behinderung

Spendenaktion des Bundesverbandes Selbsthilfe Körperbehinderter e.V.
Nicht im Handel erhältlich.
Kalender „Kleine Galerie 2010“
jetzt reservieren beim BSK e.V.
Altkrautheimer Straße 20
74238 Krautheim
Tel.: 0180 5000 314 (14 ct/min)
E-Mail: info@bsk-ev.org
Internet: www.bsk-ev.org

**Die gute Tat:
„Mein schönstes Erlebnis“**



Bundesverband
Selbsthilfe
Körperbehinderter e.V.

Kurz gesagt: Litcomedy vom Feinsten. Dafür bürgen die Autoren – schließlich haben sie den Begriff selbst erfunden. Das ist großes Kino nicht nur für Klüftinger-Leser, Allgäu-Fans oder Krimi-Enthusiasten, sondern auch für die, die es erst noch werden wollen.

Klüpfel und Kobr bieten in „my Klufti“ exklusive, aber natürlich nicht ganz ernst gemeinte Einblicke in die Entstehung ihres neuesten Bestsellers „Grimmbart“: Und wenn es darum geht, dem Publikum Teile ihres neuen Buches auf immer wieder überraschende Art und Weise zu präsentieren, fliegen zwischen den zwei Allgäuer Rampensäuen ordentlich die Fetzen.

Nach dem Experimentierfeld „Klüftinger – die Show“ erfinden sich die Krimi-Comedians mit „my Klufti“ völlig neu und bleiben doch die „Allgäuer Buben“, die die Massen seit Jahren begeistern. Nur gesungen, das versprechen die beiden, wird diesmal nicht mehr – das ist wahrscheinlich auch gut so.

Im neuen Buch Grimmbart (und in der „my Klufti-Show“) wird es für ihren Helden, den mürrischen Kommissar Klüftinger aus dem Allgäu, besonders brenzlig: Nicht genug, dass er einen mysteriösen Mord in einem verfallenen Schloss aufklären muss. Noch dazu heiratet sein Sohn seine japanische Freundin, Gscheithafen Dr. Langhammer will mit ihm die Traurede üben und die Verwandtschaft aus Fernost quartiert sich in Klüftis Gästezimmer ein.

Tickets gibt's im Schuhhaus Pfeifer (09091/1856) oder online unter www.konzertbuero-augsburg.de

„Nun“, fuhr Nörgelmann fort, „wir waschen uns mit chloriertem Wasser und trinken es sogar, die Hühner in den USA werden nach ihrem unfreiwilligen Dahinscheiden aus hygienischen Gründen chloriert; aber nach dem Auspacken werden sie gewaschen und damit das Chlor beseitigt, wir aber waschen unsere Hühnchen mit chloriertem Wasser – was ist dann der Unterschied?“

„Da hat jemand die chlorierten US-Hühner als griffiges Argument gegen das TTIP-Abkommen entdeckt“, erklärte mein Vis-à-Vis. „Handelsabkommen sind im Prinzip gut“, so Nörgelmann, „wenn wir dabei nichts abbekommen, sondern Vorteile daraus erzielen.“

„Und das werden wir auch in den Fällen TTIP und CET „Es gäbe keine Europa-Union“, fuhr mein Nachbar fort, „wenn wir nicht Optimisten wären, deren Vorteile sind eindeutig; aber – wie gesagt – Vorsicht ist geboten, sonst entstehen neue Bürokratie-Monster wie in Brüssel.“

„Die haben zunächst die Bananen gerade gebogen und nach vielen Jahren erst erkannt, dass krumme Bananen genauso gut schmecken“,

meint Ihr Dämmererschöppler
Rudolph Hanke



Sonstige Mitteilungen

Beim Dämmereschoppen ...

begrüßte uns Nörgelmann mit der Standardfrage: „Kennt ihr den Unterschied?“

„Wie meinst du das?“, wollte mein Nachbar wissen. „Ganz einfach“, erklärte dieser, „kennt ihr den Unterschied zwischen uns und dem uns eventuell bevorstehenden US-Chlorhuhn?“

„Wir haben zwei Beine, wir sind nackt und Hühner haben Federn, vorher“, dozierte mein Vis-à-Vis.

Kalenderblatl

**„Die Geschichte
wiederholt sich nicht.
Sie bleibt nur gleich.“**

(Werner Schneyder)

gefunden von
Rudolph Hanke

Langlaufparadies in Wittesheim

Die Langlaufbegeisterten aus der Region mussten lange auf den ersten Schnee warten.

Am 27.12.2014 war es dann endlich soweit. Noch in den späten Abendstunden wurden die ersten Loipenspurversuche unternommen und der gefallene Schnee verdichtet.

Aufgrund der guten Schneebedingungen wurde am nächsten Tag sogar die große Runde von 12 km bis ins Drei-Länder-Eck und zum Röglinger Weiher präpariert. Loipenmeister Theresa und Andreas Wild sorgten dann in den nächsten Skitagen für optimale Bedingungen für die Skatingstrecke und der Klassischen Langlaufloipe.

Es herrschten optimale Langlaufbedingungen für alle Sportbegeisterten aus der Region. Die Langlaufloipe wurde hervorragend besucht und es gab ein reges Treiben auf der Piste, was manchmal sogar zu Parkplatzproblemen im verschneiten Wittesheim sorgte.

Insgesamt konnte bis zum 08.01.2015 die Loipe aufrechterhalten werden. Unter der Homepage www.vgf-homepage.com oder www.lg-warching.de war Tagesaktuell der Loipenbericht einzusehen.

Dank an die Spurmeister Theresa, Jonas und Andreas Wild, die für 13 Skitage in Folge ehrenamtlich die Piste präpariert haben.



Theresa beim Spuren im verschneiten Wittesheim



Theresa, Andreas und Jonas beim Wintersport

Keine Zeit zum Blut spenden

So mancher unserer Mitbürger wird beim Lesen dieses Aufrufes zur Blutspendeaktion des BRK in seiner ersten Reaktion sagen: „Dazu habe ich keine Zeit.“

Dieser Satz ist zu einem Symptom für unser Leben geworden. Wäre es nicht klüger, für das Wichtige, ja Lebensrettende, beizugehen und ganz bewusst eine Stunde seiner Freizeit zu opfern?

Für eine Blutspende zum Beispiel? Niemand weiß schließlich, wann er selbst einmal darauf angewiesen ist, dass ein anderer sich als Blutspender Zeit für ihn genommen hat, ohne besonderen Dank und Anerkennung, einfach so.

Die nächste Blutspendeaktion des Bayr. Roten Kreuzes findet statt am: Dienstag, den **10. Februar 2015**, von **16.00 –20.30 Uhr**, Monheim, Grund- und Mittelschule, Schulstr. 6.

IG Barrierefreiheit **für Bahnhof Otting-Weilheim**

Einladung zur Informationsveranstaltung
am Donnerstag, den 22. Januar 2015 um

18.00 Uhr im Rathaus der Gemeinde Otting (Sitzungssaal)

Liebe Freunde und Unterstützer der Interessengemeinschaft Bahnhof Otting-Weilheim,

wie schon bei unserem Meeting am 5. November 2014 angekündigt lade ich Sie herzlich

zu unserer nächsten Informationsveranstaltung ein.

Mit einem Impulsreferat wird

Herr Dirk Domhardt

Verkehrsverbund Großraum Nürnberg GmbH

einen Einblick über das vielfältige Dienstleistungsangebot des Verkehrsverbundes Großraum Nürnberg (VGN) eröffnen.

Seit 2008 wurde unser Bahnhof Otting-Weilheim nach intensiven Verhandlungen der Landkreisverwaltung Donau-Ries, Abteilung Wirtschaftsförderung und mit Beschluss des Kreistages Donau-Ries in den Verbundtarif des VGN aufgenommen.

Mit günstigen Ticketangeboten einschließlich des öffentlichen Stadtverkehrs Nürnberg können unsere regionalen Bahnkunden ab Bahnhof Otting-Weilheim die Vorteile des VGN in Anspruch nehmen.

Zum Beispiel: Um einen Opernbesuch oder Fußballspiel im Frankenstadion zu besuchen,

bietet sich ganz unkompliziert die Reise per Bahn an.

Mit der Opernkarte bzw. mit der Stadionkarte können Sie zum Nulltarif

die Bahndienstleistung ab Bahnhof Otting-Weilheim nutzen.

Seit letztem Jahr nahm der Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN) touristische Ziele unserer Region in die Werbung des Großraumes Nürnberg auf. Mit gut gestalteten Flyer bewirbt der VGN Ausflugsziele zum Beispiel Wemding, Oettingen und das Ries.

Davon habe ich erst jüngst das Stadtratsgremium Wemding informiert.

Liebe Freunde und Unterstützer des Bahnhofes Otting-Weilheim,

besuchen Sie bitte unsere Informationsveranstaltung am Donnerstag, den 22. Januar 2015 um 18.00 Uhr im Rathaus der Gemeinde Otting. Nutzen Sie die offene Aussprache und bringen Sie Ihre Ideen und Vorschläge ein.

Im zweiten Teil der Veranstaltung werden wir Ihnen unsere ersten Planausarbeitungen für den möglichen Ergänzungsbau des Bahnhofes Otting-Weilheim (Aufenthaltsraum und Toilettenanlage) vorstellen und erläutern.

Auf Grund des Fachgesprächs mit der DB-Netz AG am 9. Dezember 2014 hat sich freundlicherweise Herr Stadtbaumeister Joachim Aurnhammer, vom Stadtbauamt Monheim bereit erklärt ein Planungskonzept zu entwickeln.

Diese Planausarbeitungen soll neben den anderen Themen auch eine Gesprächsgrundlage für das vereinbarte Gespräch mit Staatssekretär des Innern, Bau und Verkehr Herrn Gerhard Eck am Dienstag, den 27. Januar 2015 in München mit darstellen.

Mit Ihrem BESUCH am 22. Januar 2015 um 18.00 Uhr im Rathaus Otting stärken Sie, liebe Freunde des Bahnhofes Otting-Weilheim unser gemeinsames ANLIEGEN!!!

Mit Ihrer gelebten Solidarität sichern Sie die Mobilität per Schiene für unsere Heimatregion Monheim-Wemding, der angrenzenden fränkischen Nachbarn Pölsingen-Döckingen-Heidenheim sowie den Gemeinden aus der Riesregion.

Gottfried Hänsel, Kreisrat
Sprecher der IG Bahnhof Otting-Weilheim

Tipps zur Nutzung des Zugangebotes

z.B. Fahrt nach Bamberg (Weltkulturerbe) Stadtbesichtigung mit Bierprobe.

Die Verbundkarten des VGN nutzen!

Start am Bahnhof Otting-Weilheim von Gleis 1 um 8.11 Uhr mit dem RE direkt nach Nürnberg HBF. Umsteigezeit 21 Minuten.

Umsteigen in Nürnberg in den RE nach Bamberg um 9.41 Uhr
Ankunft in Bamberg 10.24 Uhr

Rückfahrtmöglichkeit stündlich möglich, z.B. um 17.36 Uhr.

Bei späteren Rückfahrten ist auch die Nutzung des Anrufsammeltaxis möglich.

Umsteigen in die RB nach Treuchtlingen Abfahrt 22.44 Uhr von Gleis 5

Wichtig: Anrufsammeltaxi vor Abfahrt in Nürnberg von Treuchtlingen nach Otting-Weilheim vorbestellen, da dies 1 Stunde vor Taxifahrt erfolgen muss!!! Taxi-Rufnummer 09142/4444

Zur Nutzung des Anrufsammeltaxis bitte ihre VGN-Fahrkarte aufbewahren!

Taxi steht am Bahnhofsvorplatz in Treuchtlingen bereit und fährt Sie zu ihrem Auto am Bahnhof Otting-Weilheim. Rückfragen bitte unter der 0172/6437246

Weitere Informationen unter www.VGN.de

Viel Spaß beim Ausprobieren!

Michael Schuster